



**LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 17.06.2025

Ltg.-746/XX-2025

Regionalbericht 2024
WALDVIERTEL

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

G

L

A

Vorwörter	06
Gesundheit Waldviertel GmbH	14
Landeskliniken	18
Pflege- und Betreuungszentren	30
Gesundheits- und Krankenpflegeschulen	46
Infos & Fakten	50
Abkürzungsverzeichnis	110
KarriereCenter	114

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verlagsort: NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten

Fotos: NÖ Landesgesundheitsagentur

Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung der Inhalte dieses Werkes können wir Druckfehler, Schreibfehler oder inhaltliche Änderungen nicht ausschließen und dafür keine Haftung übernehmen.

© Alle Rechte vorbehalten, dies gilt auch für die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weiter- oder Wiedergabe von Bildern und Inhalten gemäß § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz.

Erscheinungsdatum: Mai 2025 · P.b.b. Erscheinungsort St. Pölten · Verlagspostamt: 3100 St. Pölten



Die Kliniken und Pflegezentren spielen eine zentrale Rolle in der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen in Niederösterreich. Mit ihrer Expertise gewährleisten unsere 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner genau die qualitativ hochwertige Behandlung und Betreuung erhalten, die sie benötigen.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es neue Wege in der Versorgung und es braucht Investitionen in unsere Gesundheitseinrichtungen. Mit dem Gesundheitsplan 2040+ wollen wir genau das erreichen. Denn unsere Gesellschaft verändert sich. Bis 2040 werden in Niederösterreich mehr als eine halbe Million Menschen über 65 Jahre alt sein, die Babyboomer-Generation geht in Pension und es gibt weniger Geburten. Das bedeutet, dass der Bedarf an altersmedizinischen Zentren, die ältere, multimorbide Menschen dabei unterstützen, ihre Selbstständigkeit im Alltag wiederzuerlangen oder zu erhalten, steigt. Gleichzeitig verändert sich die Medizin mit neuen, modernen Behandlungsmethoden und mehr ambulanten Leistungen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher auch weiterhin darauf vertrauen darf, zum notwendigen Zeitpunkt, am passenden Ort, von der richtigen Person, in der geforderten Qualität behandelt zu werden. Das schaffen wir mit gezielten Investitionen und neuen Versorgungsstrukturen. Und genau hier unterstützen uns die Lösungsansätze



und Ergebnisse aus dem Gesundheitsplan, der von mehr als 50 Expertinnen und Experten erarbeitet wurde. Konkret bedeutet das, dass die Notfallversorgung gestärkt wird, mehr Primärversorgungseinheiten entstehen und spezialisierte Krankenhausstandorte eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau garantieren.

Klar ist auch, dass wir dafür jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter in unseren Kliniken und Pflegezentren brauchen. Denn nur mit unserem bestens ausgebildeten Personal können wir heute und in Zukunft die hohe Qualität in unseren Gesundheitseinrichtungen sicherstellen. Deshalb investieren wir in attraktive Arbeitsbedingungen und moderne Ausbildungsplätze. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Angebote zur bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit intensiven Bemühungen im Recruiting wollen wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Kliniken und Pflegezentren gewinnen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz für die Menschen in Niederösterreich.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Ludwig Schleritzko
Landesrat

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin



Die NÖ Landesgesundheitsagentur steht mit ihren 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die beste Betreuung und Versorgung der Menschen in unseren Kliniken und Pflegezentren im gesamten Bundesland. Unsere Aufgabe ist es, ihnen genau die Rahmenbedingungen zu bieten und weiter auszubauen, die sie dafür benötigen. Sei es in Hinblick auf die optimale Infrastruktur, Maßnahmen zur bestmöglichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Angebote in der Fort- und Weiterbildung oder zu den zahlreichen Karriere- und Entwicklungschancen.

So wurde im Jahr 2024 das neue Gehaltsmodell für Ärztinnen und Ärzte in Höhe von 64 Millionen Euro umgesetzt. Damit bekommen alle Ärztinnen und Ärzte, die in einem Vollzeit-Angestelltenverhältnis stehen, 1.000 Euro mehr ausbezahlt. In Zusammenarbeit mit dem Sozialpartner konnten wir für alle Berufsgruppen weitere Verbesserungen umsetzen, wie die Fortführung der Auszahlung des Kinderweihnachtsgeldes oder bei Maßnahmen der Dienstplanstabilität. Ein Meilenstein für das Unternehmen war auch die Auszeichnung als familienfreundlicher Arbeitgeber.

Außerdem war das Jahr 2024 von den Arbeiten am Gesundheitspakt geprägt, in dem sich Expertinnen und Experten damit beschäftigten, die Gesundheitsversorgung der Menschen in Niederösterreich auch für die Zukunft sicherzustellen.

L

G

A

Durch die Zusammenarbeit mit der Danube Private University wurden die Kliniken in Wiener Neustadt, Neunkirchen und Hohegg zu Universitätskliniken: Ein weiterer Meilenstein in der medizinischen Versorgung sowie der Akademisierung der Ausbildung in der Thermenregion, der dafür sorgen soll, mehr junge Ärztinnen und Ärzte nach ihrer Ausbildung im Bundesland zu halten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur initiierte und begleitete zudem im Jahr 2024 eine Vielzahl an Forschungsprojekten rund um Diagnose und Therapie von Erkrankungen sowie Fragestellungen der Grundlagenforschung. Unterstützt werden dabei Studien im gesamten Wirkungsbereich der niederösterreichischen Kliniken.

Dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade auch in herausfordernden Zeiten mit einem Höchstmaß an persönlichem Engagement im Einsatz sind, haben sie nach der Pandemie auch beim Hochwasser im September 2024 unter Beweis gestellt. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle einmal mehr bei jeder und jedem Einzelnen und sprechen unsere Wertschätzung und unseren Respekt für ihren täglichen Einsatz für die Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner aus.

Mag.^a jur. Dr.ⁱⁿ med. Elisabeth Bräutigam, MBA
Vorständin



Credit:
NÖ Patientenanzwaltschaft

Auch im Jahr 2024 haben die Mitglieder des Beirats die NÖ Landesgesundheitsagentur in Fragen organisatorischer Veränderungen oder in Angelegenheiten betreffend die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gesundheitseinrichtungen beraten.

Im Fokus der gemeinsamen Arbeit standen insbesondere Anstrengungen zur Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur, wie Brandschutz- oder Blackout-Vorsorgemaßnahmen, aber auch fortschreitende Initiativen zur Nutzung von Synergien innerhalb des Unternehmensverbands, wie etwa der schrittweisen Eingliederung der Pflegezentren in die Versorgung über die Logistikzentren. Im Personalbereich wurde zudem beraten über berufsgruppenspezifische Karrieremodelle und Gestaltungsmöglichkeiten zur Positionierung als familienfreundliches Unternehmen.

Im Herbst erfolgte weiters eine neue personelle Weichenstellung auf unmittelbarer Ebene des Beiratsvorsitzes. Mag. Michael Prunbauer wurde als Nachfolger des langjährigen NÖ Patientenanzwalts Dr. Gerald Bachinger Anfang Oktober in den Beirat der NÖ LGA bestellt und zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Unser gemeinsamer Dank gilt dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur für die Bereitschaft zu offenen Diskussionen sowie den Mitgliedern des Beirats für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne der laufenden Weiterentwicklung der NÖ LGA mit ihren Kliniken und Pflegezentren. Ein großer gremialer Dank gilt in erster Linie aber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kliniken und Pflegezentren, die mit ihrer Expertise, mit Respekt und Wertschätzung für die Menschen in Niederösterreich im Einsatz sind.

Der Beirat wird auch in Zukunft, gemeinsam mit allen Partnerinnen und Partnern, an einer zeitgerechten Gesundheitsversorgung für die niederösterreichische Bevölkerung arbeiten und mit breiter Expertise beratend zur Seite stehen.

Mag. Michael Prunbauer
Vorsitzender des Beirats



Die gesamte Gesundheitsbranche sah sich auch 2024 großen Herausforderungen gegenüber. Steigende Kosten, zunehmender Fachkräftemangel und notwendige strukturelle Weichenstellungen prägen bis heute das Umfeld, in dem wir als Gesundheitsdienstleister tagtäglich arbeiten. Entwicklungen wie diese verlangen von uns Weitsicht und die Fähigkeit, innovative Lösungen zu entwickeln, um eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen. In Niederösterreich wurde 2024 mit dem Startschuss zum Gesundheitspakt ein klares Signal gesetzt, dass die anstehenden Aufgaben gemeinsam angegangen werden. Eine Entwicklung, die auch wir als Aufsichtsrat der NÖ Landesgesundheitsagentur ausdrücklich begrüßen.

Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen ist es gemeinsam mit der Unternehmensführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch 2024 gelungen, für Niederösterreich eine qualitätsvolle medizinisch-pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Als Aufsichtsrat begleiten und unterstützen wir die strategische Weiterentwicklung der NÖ LGA bei ihrem Ziel, nachhaltige und zukunftssichere Strukturen zu schaffen. Für das abgelaufene Jahr sei an dieser Stelle an den gemeinsamen Strategietag am Universitätsklinikum Krems erinnert. Im Bewusstsein, dass gerade in der aktuellen Zeit ein klarer Kurs und verantwortungsbewusstes Handeln essenziell sind, stehen wir auch weiterhin begleitend an der Seite aller Verantwortungsträgerinnen und -träger.

Ich bedanke mich bei allen für die Zusammenarbeit, die von gegenseitigem Vertrauen und offener Kommunikation geprägt ist, und bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates besonders für ihren verantwortungsvollen Einsatz. Gemeinsam wollen wir in den kommenden Jahren die Herausforderungen der Zukunft meistern und alles daransetzen, um die bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen und eine zeitgemäße, bedarfsgerechte, patientinnen- und patienten- sowie bewohnerinnen- und bewohnerorientierte, effiziente medizinische und pflegerische Versorgung sicherzustellen.

Mag.^a PHDr.ⁱⁿ Susanne Höllinger
Vorsitzende des Aufsichtsrates



Gesundheitsversorgung ist weit mehr als medizinische Behandlungen und pflegerische Betreuung – sie ist eine Haltung, eine Verantwortung und ein Versprechen an die Menschen. Ein Versprechen, das wir Tag für Tag mit Hingabe und Kompetenz einlösen. Das Jahr 2024 war geprägt von Veränderungen, Herausforderungen und Fortschritten, doch eines ist geblieben: unser klares Bekenntnis zur bestmöglichen Versorgung aller Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner.

Unsere Gesundheitseinrichtungen im Waldviertel sind weit mehr als Gebäude mit modernster Ausstattung. Sie sind Orte des Vertrauens, der Sicherheit und der Menschlichkeit. Hier begegnen sich Menschen in schwierigen Lebenssituationen, hier wird geholfen, geheilt und gepflegt. Und hier sind es unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und vor allem mit ihrer Herzenswärme den Unterschied machen. Sie sind es, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz unsere hohen Versorgungsstandards erst möglich machen.

Doch Gesundheitsversorgung entwickelt sich stetig weiter. Neue Technologien, die fortschreitende Digitalisierung und sich verändernde Rahmenbedingungen fordern von uns, flexibel zu bleiben, innovativ zu denken und unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Dabei darf eines niemals in den Hintergrund rücken: der Mensch. Technologie kann unterstützen, Abläufe erleichtern und Qualität sichern – doch sie kann nie die persönliche Fürsorge, das einfühlsame Gespräch oder das beruhigende Lächeln ersetzen, das oft genauso heilsam ist wie eine Therapie.

Besonders wichtig ist uns daher die Zusammenarbeit innerhalb unseres Netzwerks. Die enge Vernetzung zwischen den Kliniken und Pflegeeinrichtungen, der ständige Austausch von Wissen und Erfahrungen und die gezielte Nutzung von Synergien ermöglichen es uns, immer besser zu werden. Gemeinsam schaffen wir Strukturen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das über Einrichtungsgrenzen hinweg.

Dieser Geschäftsbericht gibt einen Einblick in die Entwicklungen des vergangenen Jahres 2024. Er zeigt, was wir als Team erreicht haben, welche Hürden wir gemeistert und welche Weichen wir für die Zukunft gestellt haben. Und er macht deutlich, worauf es wirklich ankommt: Auf die Menschen, die unsere Gesundheitsversorgung mit Leben erfüllen.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Waldviertler Gesundheitseinrichtungen. Sie sind das Herzstück unserer täglichen Arbeit und der Grund, warum wir mit Stolz auf das Erreichte blicken können. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg weitergehen – mit Leidenschaft, Innovationsgeist und dem unerschütterlichen Willen, für die Menschen da zu sein, die uns vertrauen.



Dr. Andreas Reifschneider
Geschäftsführer
Gesundheit Waldviertel GmbH

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH

Nah. Vernetzt. Zukunftsorientiert.

Die Gesundheit Waldviertel GmbH sorgt als eine von **fünf Organisationsgesellschaften der NÖ Landesgesundheitsagentur** für eine **leistungsstarke Gesundheitsversorgung** im Waldviertel. Ihr Verantwortungsbereich umfasst:

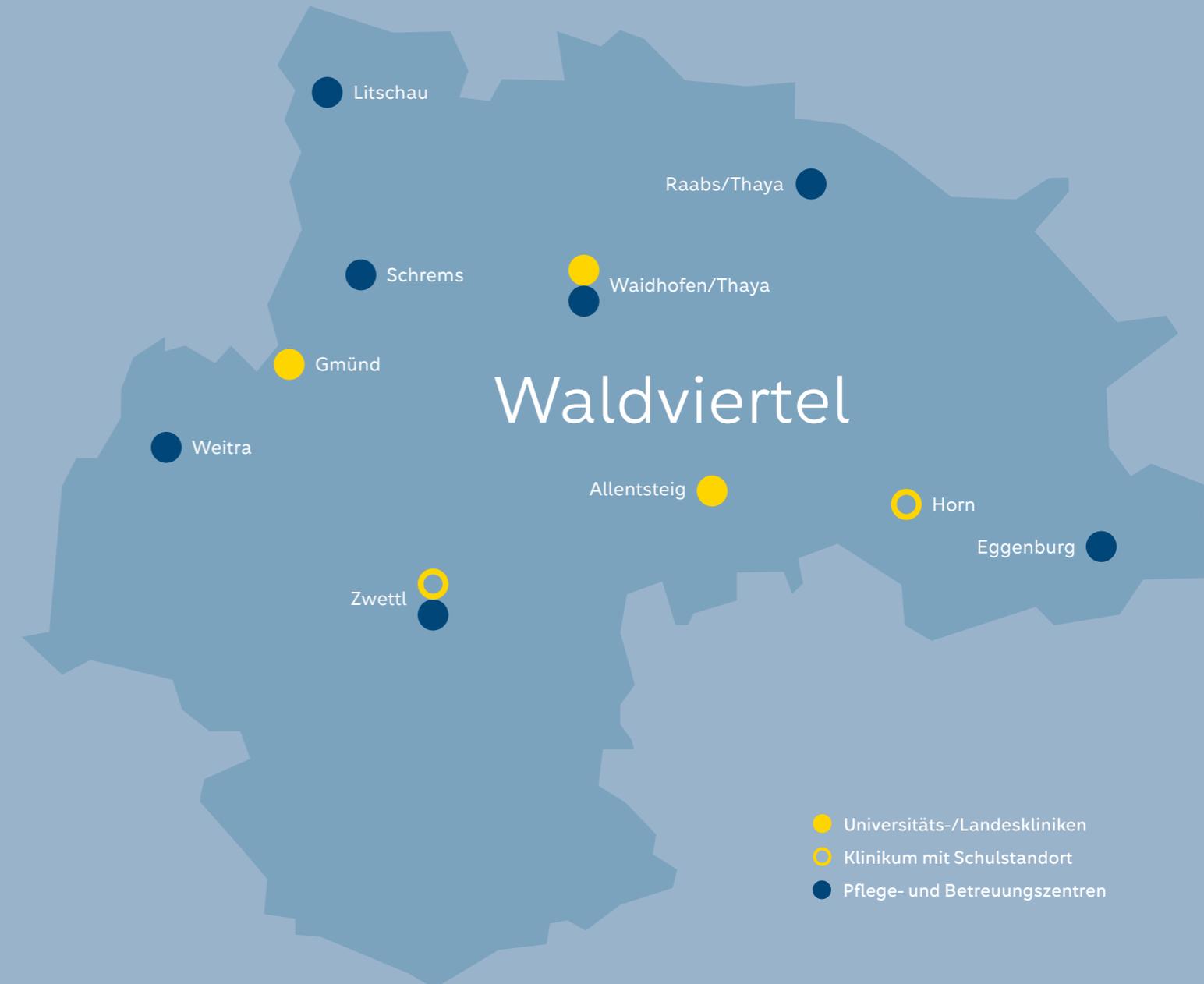
- **fünf Landeskliniken** – Allentsteig, Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl
- **sieben Pflege- und Betreuungszentren** – Eggenburg, Litschau, Raabs/Thaya, Schrems, Waidhofen/Thaya, Weitra und Zwettl

Die **Landeskliniken Horn und Zwettl** sind darüber hinaus wichtige Ausbildungsstätten für die Pflegekräfte von morgen – ein entscheidender Schritt in Richtung nachhaltige Gesundheitsversorgung.

Unsere Mission: Vernetzen, Steuern, Weiterentwickeln

Als **zentrale Schnittstelle** zwischen **Kliniken, Pflege- und Betreuungszentren** und der **NÖ Landesgesundheitsagentur** hat die Gesundheit Waldviertel GmbH eine klare Aufgabe:

- **Betriebsführung:** effiziente und koordinierte Steuerung aller Standorte
- **Vernetzung:** enge Zusammenarbeit innerhalb der Region und darüber hinaus
- **Qualitätssteigerung:** Nutzung von Synergien für optimale Betreuung und Versorgung der Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner



DAS TEAM DER GESUNDHEIT WALDVIERTEL

Das Team der Gesundheit Waldviertel GmbH rund um Geschäftsführer **Dr. Andreas Reifschneider** unterstützt ihn in **vielfältigen Aufgabenbereichen** und fungiert als Ansprechpartner für die fünf Klinikstandorte und sieben Pflege- und Betreuungszentren.

Innovation für beste Versorgung

- **Standortübergreifende Zusammenarbeit** in der **Radiologie** sorgt durch **einheitliche Kommunikation** und **Dokumentation** für noch mehr Effizienz.
- **„Healthacross“** eröffnet neue Möglichkeiten der **grenzüberschreitenden Versorgung** – für eine Gesundheitsversorgung, die keine Grenzen kennt.
- Durch den engen Austausch mit den **Führungsteams der Kliniken sowie der Pflege- und Betreuungszentren** verfolgt die Gesundheit Waldviertel GmbH ein klares Ziel: **hochwertige, moderne und finanzierbare Gesundheitsversorgung im Waldviertel!**
- Anlässlich der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung der NÖ LGA wurden Maßnahmen zum Ausbau der **Zusammenarbeit in Hygiene, Sicherheit und Arbeitsmedizin** initiiert, um hohe Standards und präventive Gesundheitsmaßnahmen für die Mitarbeitenden zu sichern.

Das Team der Gesundheit Waldviertel GmbH



Geschäftsführung
Dr. Andreas Reifschneider



Regionalkoordination
Informations- und
Kommunikationstechnologie
Dipl. KH-BW Ing. Walter Auer



Assistenz der
Geschäftsführung
Thomas Schmallegger, MSc, MSc, LL.M.



Regionalkoordination
Medizintechnik –
Shared Services GmbH
Patrik Tauber, BSc



Sekretariat der
Geschäftsführung/
Medienkoordination
Sabrina Klinger, BA



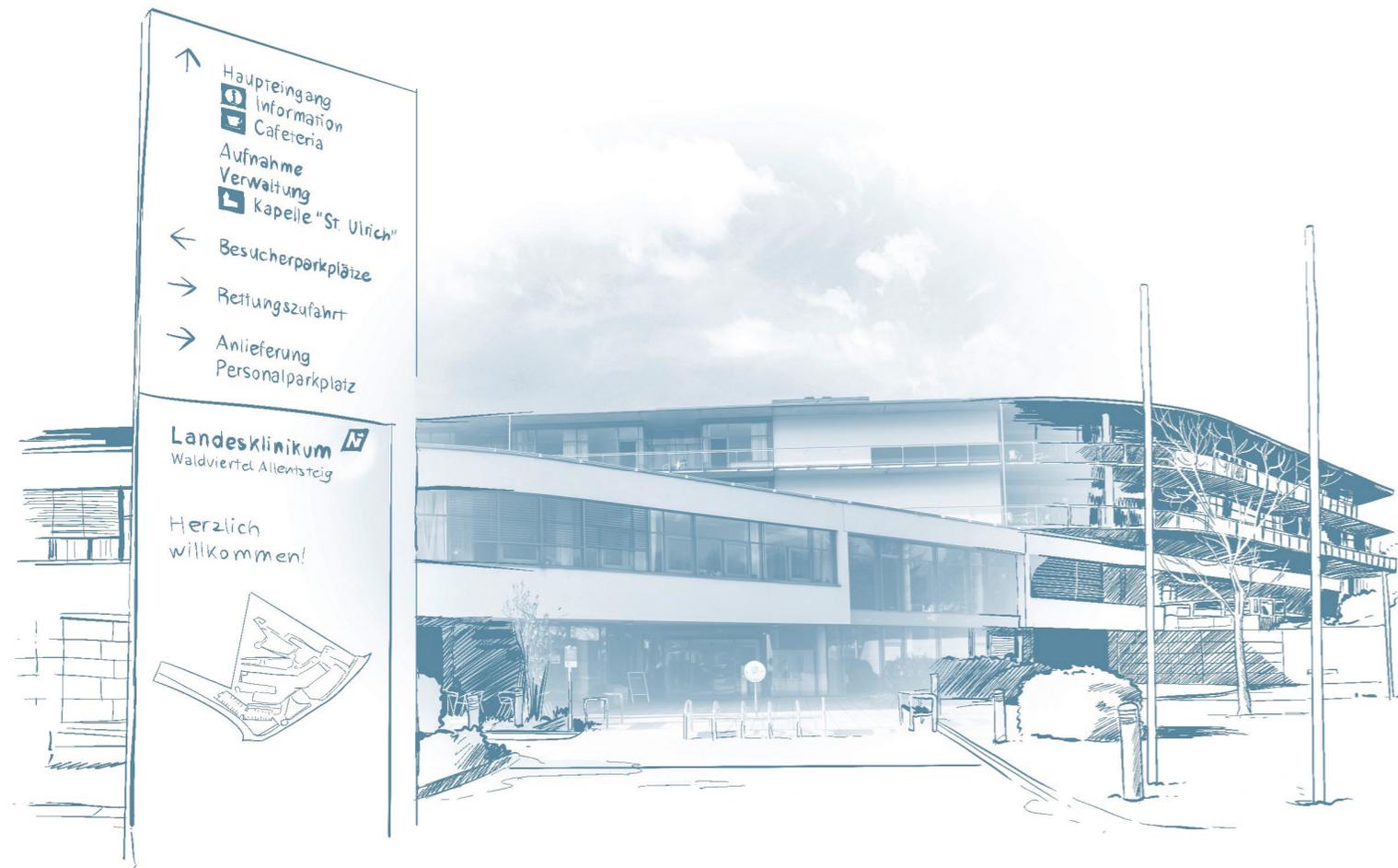
Regionalkoordination
Personal –
Personalservice GmbH
Dipl. KH-BW Mathias W. Keusch, MSc



Projekt- und
Prozessmanagement
Brigitte Grünsteidl, BA, MA

GLA

Landeskliniken



Kollegiale Führung



Prim. Univ.-Prof. Dr.
Martin Breitensteher, MSc
Ärztlicher Direktor



Mag.^a Elisabeth Klang
Pflegedirektorin



Mag. Franz Huber
Kaufmännischer Direktor

Standortleitung/Bereichsleitung



Prim. Univ.-Doz.
Dr. Christian Bancher
Ärztliche Standortleiter



DGKP Beatrix Litschauer
Pflegerische Bereichsleitung



DIⁱⁿ Katharina
Hochleitner, MSc
Kaufmännische Standortleiterin

Abteilung

- **Neurologische Rehabilitation**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher



Kollegiale Führung



Dr. Christian Helmreich,
MBA, MSc
Ärztlicher Direktor



DGKP Andreas P. Lausch,
MSc, MAS, MBA,
akad.-gepr. KH-Manager
Pflegedirektor



Mag. Franz Huber
Kaufmännischer Direktor

Standortleitung



OÄ Dr. Julia Dlask
Ärztliche Standortleiterin



DGKP Maria Winkler,
BSc, MSc
Pflegerische Standortleiterin



DGKP Manuel Baumgartner
Kaufmännischer Standortleiter
(seit 1.10.2024)



Dipl. KH-BW Karl Binder
Kaufmännischer Standortleiter
(bis 30.9.2024)

Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
OÄ Dr. Claudia Praseta, MSc
- **Chirurgie**
Prim. Dr. Barbara Dienstl
- **Innere Medizin**
OÄ Dr. Karoline Tauchmann
(Interim. Leitung seit 1.4.2024)
Priv.-Doz. Prim. Dr. Peter Jirak, PhD, MSc (bis 31.3.2024)
- **Orthopädie**
Prim. Dr. Karl Miedler, MBA
- **Remobilisation und Nachsorge**
Prim. Dr. Peter Kellner

Tagesklinik

- **Dislozierte Augentagesklinik**
Prim. Dr. Stefan Heiligenbrunner

Institut

- **Röntgeninstitut**
OA Dr. Michael Rächle (Interim. Leitung)



Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Stefan Palma, MBA, DESA, FESAIC
- **Augenheilkunde**
Prim. Dr. Stefan Heiligenbrunner (seit 1.3.2024)
OÄ Dr.ⁱⁿ Alexandra Lausch-Köpf (Interim. Leitung bis 29.2.2024)
- **Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie**
Prim. Dr. Reinhold Klug, MBA, FACS
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Catalin Esanu
- **Innere Medizin**
Prim. Priv.-Doz. Dr. Daniel Heintel (seit 1.8.2024)
Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Kerschbaum, MSc, MPH (seit 1.8.2024)
OA Dr. Walter Mack (Interim. Leitung von 1.5.2024 bis 31.7.2024)
Prim. Dr. Ernst Ulsperger (bis 30.4.2024)
- **Neurologie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher
- **Unfallchirurgie**
Prim. Dr. Gabor Arva (seit 1.4.2024)
OA Dr. Harald Schuh (Interim. Leitung bis 31.3.2024)

Institute

- **Diagnostische und interventionelle Radiologie**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitensteher, MSc
- **Nuklearmedizin**
Prim. DDr. Mate Trogrlic
- **Klinische Pathologie und Molekularpathologie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Benetka, MBA, MSc
- **Physikalische Medizin und Rehabilitation**
Prim. Dr. Roland Celoud S.F.E.B.PRM., MSc

Kollegiale Führung



Prim. Univ.-Prof. Dr.
Martin Breitensteher, MSc
Ärztlicher Direktor



Mag.^a Elisabeth Klang
Pflegedirektorin



Mag. Franz Huber
Kaufmännischer Direktor



Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
OA Dr. Matthäus Ernstbrunner, DESA (Standortleitung)
- **Fachschwerpunkt Chirurgie**
Prim. Dr. Reinhold Klug, MBA, FACS
Fachschwerpunktleiter: Dr. Friedrich König, MSc, MBA
- **Innere Medizin mit Palliativmedizin, Onkologie und Herzüberwachung**
Prim. Dr. Andreas Kretschmer
- **Urologie**
OA Dr. Armin Kroat (Interim. Leitung seit 1.10.2024)
Prim. Dr. Hermann Reiter (bis 30.9.2024)
- **Waldviertler Zentrum für Seelische Gesundheit**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schlüter

Tageskliniken

- **Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie**
OA Dr. Stefan Schulze
- **Interdisziplinäre Tagesklinik**
OÄ Dr.ⁱⁿ Manuela Grubök (Interim. Leitung seit 1.4.2024)
Prim. Dr. Hermann Reiter (bis 31.3.2024)

Zentrum für Altersmedizin

- **Zentrum für Altersmedizin (Department der Inneren Medizin)**
OÄ Dr.ⁱⁿ Elke Maurer

Institut

- **Röntgeninstitut**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kainz

Kollegiale Führung



Dr. Christian Helmreich,
MBA, MSc
Ärztlicher Direktor



DGKP Andreas P. Lausch,
MSc, MAS, MBA,
akad.-gepr. KH-Manager
Pflegedirektor



Mag. Franz Huber
Kaufmännischer Direktor

Standortleitung



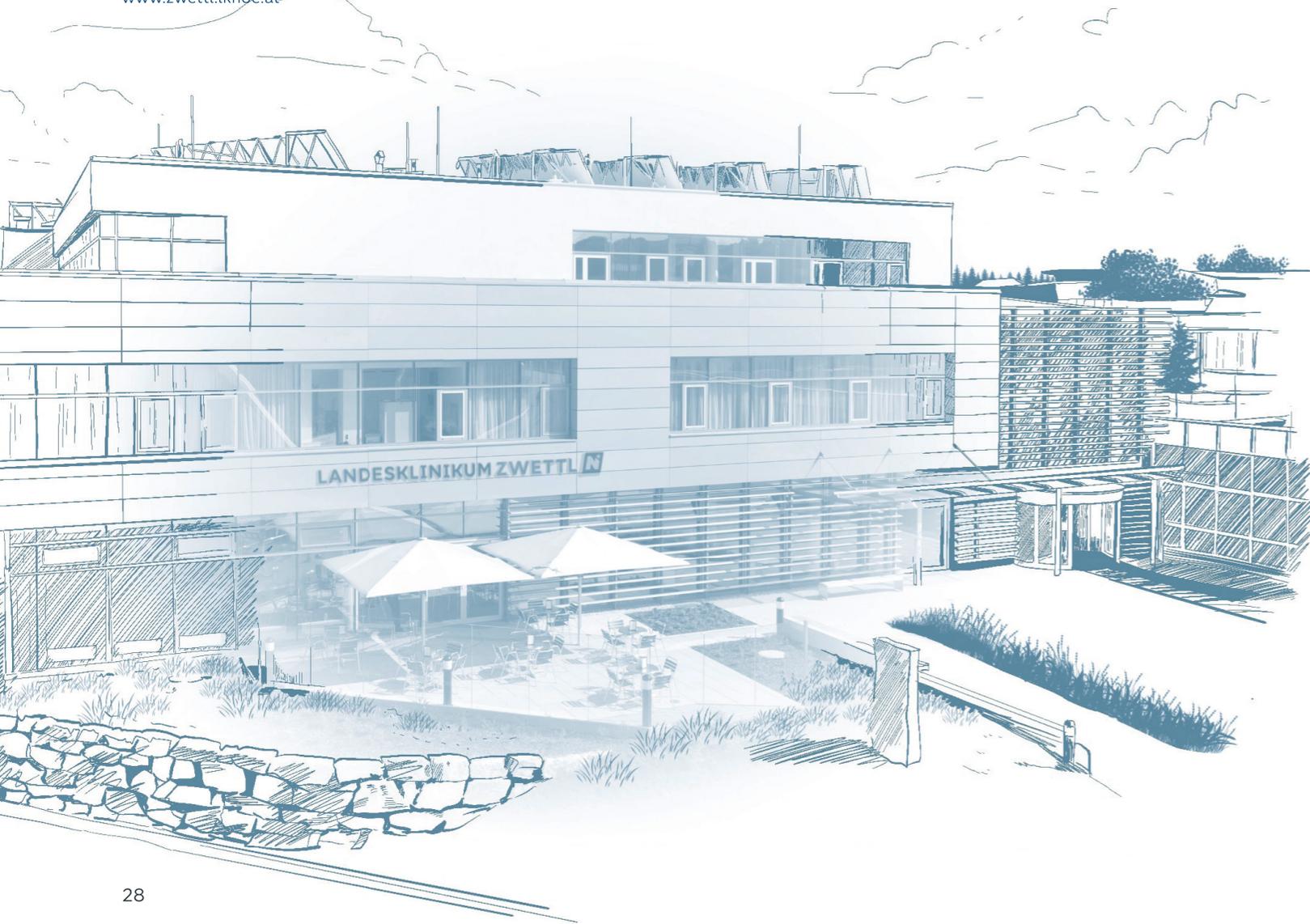
Prim. Dr. Hermann Reiter
Ärztliche Standortleitung



DGKP Doris Fidi
Pflegerische Bereichsleiterin/
Stv. Pflegedirektorin
(seit 1.6.2024)



DIⁱⁿ Sonja Schindler,
BSc, MSc
Kaufmännische Standortleiterin



● Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Harald Penz
- **Chirurgie**
Prim. Dr. Christian Zwettler
- **Gynäkologie und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Gerhard Wolfram, MSc
- **Innere Medizin mit Herzüberwachungsstation**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael M. Hirschl, MSc
- **Kinder und Jugendheilkunde mit Neonatologie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Hofer
- **Orthopädie und Orthopädische Chirurgie**
Prim. Dr. Karl Miedler, MBA

● Institute

- **Medizinische Radiologie-Diagnostik**
Prim. Dr. Michael Dräger
- **Physikalische Medizin und Rehabilitation**
ÄD Dr. Christian Helmreich, MBA, MSc

● Kollegiale Führung



Dr. Christian Helmreich,
MBA, MSc
Ärztlicher Direktor



DGKP Andreas P. Lausch,
MSc, MAS, MBA,
akad.-gepr. KH-Manager
Pflegedirektor



Mag. Franz Huber
Kaufmännischer Direktor

● Standortleitung



ÄD Dr. Christian Helmreich,
MBA, MSc
Ärztlicher Standortleiter



DGKP Gudrun Köck,
BSc, MSc
Pflegerische Standortleiterin



Dipl. KH-BW
Franz Waldecker
Kaufmännischer Standortleiter

G

L

Pflege- und
Betreuungszentren

A

Duale Führung



Mag. (FH) Thomas Pökl
Kaufmännischer Direktor
(seit 1.9.2024)



Roland Hofbauer,
BA, MA, MPA
Interim. Kaufmännischer Direktor
(bis 31.8.2024)



Petra Ableidinger, MMSc
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege
- Tagespflege
- Rehabilitative Übergangspflege



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM LITSCHAU



Wiener Straße 9
3874 Litschau
Tel: +43 2865 21 275
E-Mail: pbz.litschau@noe-lga.at
www.pbz-litschau.at

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH

Duale Führung



Bettina Weiß, MSc
Interim. Kaufmännische Direktorin
(seit 1.12.2024)



Maria Wandaller, BSc, MA
Kaufmännische Direktorin



Andrea Wingelhofer, MSc
Pflegedirektorin

Pflegeform

- Langzeitpflege



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM RAABS/THAYA



Thayatalplatz 1
3820 Raabs/Thaya
Tel: +43 2846 7293
E-Mail: pbz.raabs@noe-lga.at
www.pbz-raabs.at

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH

Duale Führung



Monika Mayrhofer
Kaufmännische Direktorin



Roswitha Astner, MSc
Interim. Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege
- Tagespflege



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM SCHREMS



Gärtnerestraße 2
3943 Schrems
Tel: +43 2853 77 225
E-Mail: pbz.schrems@noe-lga.at
www.pbz-schrems.at

Duale Führung



Bettina Weiß, MSc
Interim. Kaufmännische Direktorin
(seit 1.12.2024)



Maria Wandaller, BSc, MA
Kaufmännische Direktorin



Andrea Wingelhofer, MSc
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM WAIDHOFEN/THAYA



Heubachstraße 6
3830 Waidhofen/Thaya
Tel: +43 2842 52 421
E-Mail: pbz.waidhofenthaya@noe-lga.at
www.pbz-waidhofenthaya.at

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH

Duale Führung



Rainer Hirschmann
Kaufmännischer Direktor



Roswitha Astner, MSc
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege
- Schwerstpflege
- Rehabilitative Übergangspflege



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM WEITRA

Zwettler Straße 1
3970 Weitra
Tel: +43 2856 2275
E-Mail: pbz.weitra@noe-lga.at
www.pbz-weitra.at

Duale Führung



Mag.ª Dr.ª Sabine Englmaier
Kaufmännische Direktorin



Mona Riegler, MSc
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege
- Tagespflege

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH



● NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM ZWETTL

Propstei 44
3910 Zwettl
Tel: +43 2822 51 565
pbz.zwettl@noe-lga.at
www.pbz-zwettl.at

● Duale Führung



Roland Hofbauer, BA, MA, MPA
Kaufmännischer Direktor



Silvia Neugschwandtner, MSc
Pflegedirektorin

● Pflegeformen

- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege
- Rehabilitative Übergangspflege
- Psychosoziale Betreuung



G

L

Bestens ausgebildet!
Gesundheits- und
Krankenpflegeschulen

A

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
HORN

Gymnasiumstraße 12
3580 Horn
Tel: +43 2982 9004 – 16 810
E-Mail: gukps@horn.lknoe.at
pflgeschulen-noe.at

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Propstei 5A
3910 Zwettl
Tel.: +43 2822 9004 – 18 900
E-Mail: gukps@zwettl.lknoe.at
pflgeschulen-noe.at

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH

Leitung



Susanne Anglmayer, MSc
Interim. Direktorin (seit 1.10.2024)



Mag.ª PhDr.ª Martina Grubmüller
Direktorin (bis 30.9.2024)



Mag.ª (FH) Marliese Derkits
Stellvertretende Direktorin (seit 1.10.2024)



Susanne Anglmayer, MSc
Stellvertretende Direktorin (bis 30.9.2024)

Ausbildungsangebot

- **Pflegeassistent (PA), einjährige Ausbildung**
- **Pflegefachassistent (PFA), zweijährige Ausbildung**
- **Medizinische Assistenzberufe (MAB)**
 - Gipsassistent
 - Operationsassistent
- **Operationstechnische Assistenz (OTA)**

Leitung



Mag.ª PhDr.ª Martina Grubmüller
Direktorin



Alexandra Hahn, MSc
Stellvertretende Direktorin (seit 1.10.2024)



Susanne Anglmayer, MSc
Stellvertretende Direktorin (bis 30.9.2024)

Ausbildungsangebot

- **Pflegeassistent (PA), einjährige Ausbildung**
- **Pflegefachassistent (PFA), zweijährige Ausbildung**

GLA

Infos & Fakten

WALDVIERTEL RÜCKBLICK

Vorzeigeprojekt zur Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung

Das Projekt „Gesundheit.Region.Waldviertel“ unter der Leitung von **Geschäftsführer Dr. Andreas Reifschneider** wurde im **September 2024** gestartet und stellt einen bedeutenden Schritt in der **nachhaltigen Verbesserung der regionalen Gesundheitsversorgung** in Niederösterreich dar. Es zielt darauf ab, als Modellprojekt für die Zukunft des Gesundheitssystems wegweisende Impulse zu geben und aufzuzeigen, wie eine effiziente, vernetzte und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung im Sinne aller Beteiligten gestaltet werden kann. Durch innovative Ansätze soll das Projekt auf die **drängenden Herausforderungen** des Gesundheitssystems, wie den **demografischen Wandel** und den **Fachkräftemangel**, reagieren und einen Mehrwert für die gesamte Region bieten.

Ziele des Projekts

- **Bündelung und Vernetzung der Angebote sowie Akteurinnen und Akteure:**
Angebote sowie Akteurinnen und Akteure – von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten über die Kliniken bis zu den Gemeinden – werden **stärker vernetzt, nutzen Synergien, schließen Versorgungslücken** und **verbessern nachhaltig** die Gesundheitsversorgung in der Region.
- **Entlastung des Gesundheitssystems:**
Durch die bessere Steuerung der Patientinnen- und Patientenströme und den Ausbau **präventiver Angebote** wird die **stationäre Akutversorgung entlastet** und eine **wohnortnahe Versorgung gefördert**.
- **Stärkung der Gesundheitskompetenz:**
Auf **Gemeindeebene** werden Angebote zur **Prävention** und **Betreuung** ausgebaut, um die Eigeninitiative und das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu fördern. Programme wie „**Gesunde Gemeinde**“ von der „**Tut gut! Gesundheitsvorsorge GmbH**“ und der Einsatz von **Community Nurses** tragen dazu bei, dass die Bevölkerung aktiver an ihrer eigenen Gesundheitsvorsorge teilnimmt und die lokale Gesundheitskompetenz gestärkt wird.

Das Projekt ist in **drei Module** unterteilt, um eine strukturierte und **wissenschaftlich fundierte Umsetzung** zu gewährleisten

- Die **Systemanalyse** wird unter wissenschaftlicher Begleitung der **Universität für Weiterbildung Krems, Department Wirtschaft und Gesundheit**, durchgeführt, um Informationsflüsse und Versorgungspfade zu analysieren und Ineffizienzen im System zu identifizieren und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen.
- Die **Koordination im Netzwerk** durch ein **interdisziplinäres Arbeitsgremium**, bestehend aus Expertinnen und Experten, Ärztinnen und Ärzten sowie Gemeindevertreterinnen und -vertreter der Region. Sie berücksichtigen die unterschiedlichen Perspektiven und Anforderungen der Region und erarbeiten gemeinsame Lösungen und sorgen für die Umsetzung.
- **Maßnahmenimplementierung:** Projekte wie **verbesserte Informationsflüsse**, **Lotsenstellen** für Patientinnen und Patienten und **Telemedizin-Angebote** werden getestet und eingeführt, um einen reibungslosen Zugang zur Versorgung zu gewährleisten.

Warum das Waldviertel als Modellregion?

Das Waldviertel ist besonders vom **demografischen Wandel** betroffen und unterhält bereits bestehende Kooperationen und Initiativen im Gesundheitsbereich. Die **gute infrastrukturelle Grundlage**, bestehend aus **Kliniken, Reha-Einrichtungen, Pflegeheimen** und **erfahrenen Ärztinnen und Ärzten**, bildet die ideale Basis für das Projekt.



Bürgermeister Günther Kröpf, Allgemeinmedizinerin Monika Steinkellner, Doris Behrens von der Donau Universität Krems und Landesrat Ludwig Schleritzko (v. l.)

Zusammenfassend stellt dieses Projekt einen **bedeutenden Schritt** hin zu einer **zukunftsfähigen und nachhaltigen Gesundheitsversorgung** dar. Durch die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure, die Entlastung des Gesundheitssystems und die Stärkung der Gesundheitskompetenz wird ein Modell entwickelt, das auch über die Region Waldviertel hinaus als Vorbild dienen kann. Die Ergebnisse zum Projekt liegen im 2. Quartal 2025 vor.

LK Gmünd

Zertifizierung Darmkrebsvorsorge

Voraussetzung für die Zertifizierung sind **300 durchgeführte Koloskopien** (Darmspiegelungen), eine gewisse Anzahl davon sogar mit Polyp-Abtragung. Die **hohen Qualitätsstandards** dieses renommierten Zertifikats wurden von der **Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)** sorgfältig geprüft und erfüllt. **OÄ Dr.ⁱⁿ Katrin Fraundorfer-Forkert** sowie auch das **Landeskrankenhaus Gmünd** werden dadurch auf der Liste der zertifizierten Ärztinnen und Ärzte und Einrichtungen des **ÖGGH** sowie auch der **österreichischen Krebsvorsorge** geführt. Die Abteilung für Innere Medizin im **Landeskrankenhaus Gmünd** ist somit der zweite der insgesamt **27 niederösterreichischen Klinikstandorte**, welcher **ÖGGH-zertifizierte Koloskopien** anbietet.



OÄ Dr.ⁱⁿ Katrin Fraundorfer-Forkert, Prim. Dr. Peter Jirak, PhD, MS

Neuer Kaufmännischer Standortleiter

Seit 1. Oktober 2024 ist **Manuel Baumgartner Kaufmännischer Standortleiter** des **Landeskrankenhauses Gmünd**. Der Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger war seit 2010 im Landesdienst tätig und spezialisierte sich auf **Anästhesie- und Intensivpflege**. Er übernahm führende Rollen in **IT-gestützten Medizinprojekten**, darunter die Standardisierung eines Patientendatenmanagementsystems und die Einführung eines Pathologie- und Mikrobiologieinformationssystems. Zudem war er maßgeblich an der **Entwicklung des COVID-19-Screening-Programms** beteiligt. Aktuell absolviert er den Masterlehrgang „**Healthcare Management**“ an der **Donau-Universität Krems**.

Neue Ärztliche Standortleiterin

Seit 1. Jänner 2024 ist OÄ Dr.ⁱⁿ Julia Dlask Ärztliche Standortleiterin des Landeskrankenhauses Gmünd. Nach dem Studium der Humanmedizin absolvierte sie die Turnusausbildung in Gmünd und anschließend die Ausbildung zur Fachärztin für Chirurgie. Durch zahlreiche Zusatzausbildungen spezialisierte sie sich unter anderem auf die diagnostische und operative Behandlung von Krampfadern. Zudem leitet sie das Hygieneteam am Standort und führt eine Wahlarztordination in Gmünd.

Weltherztag:

Das LK Gmünd bot den Bediensteten ein vielseitiges Gesundheitsprogramm mit Informationen, Messungen und Beratungen. Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema „Salz“, zu dem die Diätologie aufklärte. Ergotherapie, Physiotherapie und IMCU führten verschiedene Tests und Messungen durch, während die Psychologin Atemübungen zur Stressreduktion zeigte. Auch die Initiative „Tut gut!“, der Betriebsrat und das Labor waren vertreten. Den Abschluss bildete ein ärztliches Gespräch mit OÄ Dr.ⁱⁿ Julia Dlask. Ein Highlight war der Spezialitätenmarkt mit regionalen Produkten, begleitet von einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

LK Waidhofen/Thaya

Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür im Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot. Schwerpunkte dabei waren der interdisziplinäre Aufnahmebereich, das Zentrum für Altersmedizin und die interdisziplinäre Tagesklinik. Viele Informationsstände, ein umfangreiches Kinderprogramm und die Vorstellung diverser Berufsfelder im Gesundheitsbereich rundeten das Angebot ab.



V. l.: Operation Gummibärli – DGKP Karin Steininger mit Landesrat Ludwig Schleritzko

OP-Zahlen auf Erfolgskurs

Das LK Waidhofen/Thaya verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg der jährlichen Operationszahlen. Waren es im Jahr 2023 noch 1.921 operative Eingriffe, konnte 2024 die Marke von 2.100 durchgeführten Operationen – davon bereits 1.000 tagesklinisch – überschritten werden. Diese erfreuliche Entwicklung spiegelt nicht nur das steigende Vertrauen der Patientinnen und Patienten wider, sondern auch die exzellente medizinische Kompetenz und die fortschrittlichen Behandlungsansätze des Hauses.



V. l.: Sandra Schifter, DGKP Martina Jöch, OA Dr. Marek Wangler, DGKP Maria Grameth, Jennifer Kaufmann

Zentrum für Altersmedizin

Das Zentrum für Altersmedizin wurde als Akutgeriatrie mit Bescheid zu einem Departement der Inneren Medizin mit eigener Leitung.

LK Zwettl

- **Neue Leitung Radiologie:**
Prim. Dr. Michael Dräger ist neuer Vorstand am Institut für Medizinische Radiologie-Diagnostik.
- **Nachwuchsförderung:**
10. Med Summer School als Initiative zur Rekrutierung junger Medizinerinnen und Mediziner
- **Orthopädische Spitzenmedizin:**
Eine der größten orthopädischen Abteilungen Österreichs mit über 1.000 Endoprothesen für Hüft- und Kniegelenke und Innovationen wie dem KI-Navigationssystem „Pixee“.



V. l.: Ärztlicher Direktor Dr. Christian Helmreich, MBA, MSc, Vanessa Pritz, Christian Stundner

GuKPS Zwettl

- **Erfolgreiche Abschlüsse:**
Pflegeassistent (PA), Pflegefachassistent (PFA) und Ausbildung zur Praxisanleiterin und zum Praxisanleiter
- **Neue Ausbildungsstarts:**
PA und PFA – motivierte Nachwuchskräfte beginnen ihre Karriere.
- **Internationale Zusammenarbeit:**
Besuch der Partnerschule Neuhaus (Tschechien) in Zwettl
- **Spannende Events:**
Ferienspiel für junge Interessierte



Kaufmännischer Standortleiter Dipl. KH-BW Franz Waldecker mit den Lehrerinnen und Kindern des Ferienspiels

LK Horn

- **Präsenz auf Messen:**
Jobmesse Waldland, Demenztage Edelhof, Bildungsmesse HLW Zwettl und Bildungsmesse Gr. Siegharts
- **Förderung der Praxisanleitung:**
Weiterbildung für Praxisanleiterinnen und -anleiter gestartet.
- **Eigenständigkeit der Schulstandorte Horn und Zwettl**

- **Medizinerinnen und Mediziner von morgen:**
Die Med Summer School im Sommer 2024 unterstützte gezielt die Nachwuchsförderung und praxisnahe Ausbildung.
- **24-Stunden-Dienst der Technik:**
Der rund um die Uhr verfügbare technische Service stärkt die Sicherheit von Patientinnen und Patienten sowie von Mitarbeitenden.
- **Teilung der Inneren Medizin:**
Seit 1. August 2024 gibt es zwei Primariate – eines mit Schwerpunkt Onkologie und eines mit Schwerpunkt Nephrologie.



Die Studentinnen und Studenten der Med Summer School 2024 mit Vortragenden sowie Organisatorinnen und Organisatoren. In der letzten Reihe Ass. Dr. Peter Wirgler (Augenabteilung), Ass. Dr. Klemens Kukla (Unfallchirurgie), Ärztlicher Direktor Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher, MSc (LK Horn-Allentsteig), ganz rechts Theresa Gutmann (Direktionsassistentin Ärztliche Direktion und Organisation Med Summer School)

GuKPS Horn

- **Start des dislozierten FH-Studiengange:**
Seit Oktober 2024 wird an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Horn der dislozierte FH-Studiengang "Bachelorstudium für Gesundheits- und Krankenpflege" der IMC Krems angeboten.
- **Eigenständigkeit der Schulstandorte Horn und Zwettl**



V. l.: 1. Reihe: Mag. Michael Röck, BSc, MSc (Standortleiter Horn und Lecturer an der IMC Krems), Bürgermeister Mag. Gerhard Lentschig (Stadtgemeinde Horn), Studierende Chaudhry Kanwal, Annalina Kraft, Hannah Gieler
2. Reihe: Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrat Ludwig Schleritzko, Studierender Manuel Randa, Mag.ª (FH) Susanne Gröschel (Leiterin Abteilung Strategie und Qualität Pflege, NÖ LGA), Kaufmännischer Direktor Mag. Franz Huber (LK Horn-Allentsteig), Geschäftsführer Dr. Andreas Reifschneider (Gesundheit Waldviertel GmbH)

LK Allentsteig

- **Großangelegte Katastrophenschutzübung „TEMPESTAS 2024“:**
Im Mai 2024 fand im gesamten Bezirk Zwettl die Katastrophenschutzübung „TEMPESTAS 2024“ statt. Organisiert von der **Bezirkshauptmannschaft Zwettl** in Zusammenarbeit mit dem **Österreichischen Bundesheer**, den Gemeinden, Einsatz- und Rettungsorganisationen, Amateurfunkern sowie regionalen Gesundheitseinrichtungen, diente die Übung der Simulation eines schweren Unwetters mit nachfolgendem Tornado. Das **Landeskrankenhaus Allentsteig** beteiligte sich aktiv mit zehn spezifischen Übungsannahmen. Ein besonderer Fokus lag auf der Notkommunikation, da Telefon-, Mobilfunk- und Internetverbindungen fiktiv ausgefallen waren. Die gewonnenen Erkenntnisse stärken die Krisenresilienz und die Handlungsfähigkeit des Klinikums in Notfällen.
- **Musical-Melodien – ein Streifzug durch die Welt der Musicals:**
Ein musikalisches Highlight bot der **Kirchenchor St. Ulrich der Pfarre Allentsteig** unter der Leitung von **Maria Höpp-Winna** im Oktober 2024 in der vollbesetzten Eingangshalle des **Landeskrankenhaus Allentsteig**. Mit bekannten Stücken aus „Cats“, „West Side Story“, „The Sound of Music“ und „Der Glöckner von Notre Dame“ begeisterte das Ensemble rund 250 Zuschauerinnen und Zuschauer. Besonders das Medley aus „Das Phantom der Oper“, der Titelsong aus „Rebecca“ sowie ein Duett aus „Elisabeth“ berührten das Publikum und sorgten für einen unvergesslichen Nachmittag.



V. l.: 1. Reihe: Verena Klinger, Sandra Schlüter, Regina Altrichter (Meldesammelstelle)
2. Reihe: Beatrix Litschauer (Chefin des Stabes), Gerhard Winter (S2 Lage), Marianne Pany (S4 Versorgung)
3. Reihe: Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher (Einsatzleiter), Leopold Grötzl (S1 Personal), Erich Altrichter (S3 Einsatz), Irene Pany (Verbindungs-offizier), Stefan Juhitzer (S6 Kommunikation)



„Musical Melodien“ – Konzert des Kirchenchors St. Ulrich in der Eingangshalle des LK Allentsteig am 19. Oktober 2024

- Konzerte der Musikschule Allentsteig:** Die Musikschule Allentsteig veranstaltete im Juni und im Dezember 2024 ihre traditionellen Frühlings- und Adventkonzerte im LK Allentsteig. Vor rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörern präsentierten Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können auf Akkordeon, Geige, Waldhorn, Trompete, Querflöte, Klarinette, Klavier und Schlagwerk. Die abwechslungsreichen Darbietungen sorgten für große Begeisterung bei Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen.



Adventkonzert der Musikschule Allentsteig

PBZ Eggenburg

- Tierische Besuche:** Alpakas, Ponys und Ziegen sorgten für viel Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des PBZ. Die Tiere durften gestreichelt und gefüttert werden – ein unvergessliches Erlebnis für alle. Besonders spannend: Ein Alpaka fuhr das erste Mal im Aufzug.



Alpakas zu Besuch im PBZ Eggenburgteig



Ponys zu Besuch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des PBZ Eggenburg mit Betreuerin Claudia Wittmann von „Pony to go“



Ziegen zu Besuch im PBZ Eggenburg

- Sommerfest:** Beim Sommerfest des PBZ Eggenburg, das für die Bewohnerinnen und Bewohner veranstaltet wurde, herrschte ausgelassene Stimmung. Es wurde geschlemmt, gelacht und sogar getanzt. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ein besonderer Dank galt Roland Hofbauer, BA, MA, MPA, der das Haus fast zwei Jahre lang mit großem Einsatz interimistisch kaufmännisch leitete. Gleichzeitig wurde Mag. (FH) Thomas Pökl willkommen geheißen, der mit 1. September 2024 die Leitung als Kaufmännischer Direktor übernommen hat.



Ausgelassene Stimmung beim Sommerfest des PBZ Eggenburg

PBZ Litschau

- Ausbildung Interprofessioneller Palliativ-Basislehrgang** von DGKP Tamara Schleritzko
- Lehrgang zum diätisch geschulten Koch** vom Kollegen Christian Hrusa
- Diverse Theateraufführungen und Konzerte** von Kindern, Chören und Künstlerinnen und Künstlern
- Tierischer Besuch**



Bewohnerinnen und Bewohner beim Weihnachtstheater der Volksschule Eisgarn und Eggern



Bewohner Franz Jungherr mit tierischem Besuch

PBZ Raabs/Thaya

- **NEU seit 2024:** Kräuterfest im Garten mit Feldmesse
- Der **Adventmarkt** wurde durch die musikalische Gestaltung der Musikschule Thayatal, viele Ausstellerinnen und Aussteller sowie Gehege im Außenbereich mit Alpakas zum Adventfest.



V. l.: Erna Haidl, Maria Pfabigan



V. l.: Julia Bühler, Edith Brandtner, Maria Lintner, Andreas Valenta, Irma Schimani, Maria Pfabigan, Andreas Winkler, Monika Mayrhofer, Alexandra Bauer, Maria Feelhauer, Elisabeth Pfabigan, Aloisia Kreppenhofer, Elisabeth Pamperl, Herma Maringer

PBZ Schrems

- **Diverse Theateraufführungen**
- **Diverse Ausflüge** zum Erdbeerfeld, Volksfest
- **Tierischer Besuch** von Hund und Katze



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewohnerinnen und Bewohner beim Volksfestbesuch in Schrems



Bewohnerin Maria Schmelzenbart mit tierischem Besuch

PBZ Waidhofen/Thaya

- **Gedenkfeier im April:** Angehörige aller im Vorjahr verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner werden zu einer Gedenkfeier eingeladen. Danach gemütliches Zusammensein mit Angehörigen



V. l.: 1. Reihe: Anita Talamas-Engel, Nicole Monihart, Birgit Bauer, Barbara Hörmann, Sabrina Schmuck, Pflegedirektorin Roswitha Astner, MSc

2. Reihe: Kaufmännischer Direktor Rainer Hirschmann, Claudia Neuteufel, Ivana Radic, Elisabeth Kadranoschka, Margit Biedermann, Sophia Grossler, Lisa Danzinger

- **Ausflug mit allen Ehrenamtlichen** in das Theater mit Essen im Schloss Rosenberg



Gruppenfoto von den Ehrenamtlichen mit dem Kaufmännischen Direktor Rainer Hirschmann

■ **Spätsommerfest:**

Alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige sind geladen. Zelt mit Livemusik, Tombolapreise, Essen vom Grill, Weinbar, Kaffee und Kuchenbuffet.



V. l.: 1. Reihe: Bettina Wally, Lara Hurmer, Ulrike Bayer, Anita Talamas-Engel, Gertrude Schmalzbauer, Karin Hölzl, Gottfrieda Rohrbeck
2. Reihe: Diakon Josef Trinko, Willibald Stark, Pflegedirektorin Roswitha Astner, MSc, Heidemarie Hrauda, Ulrike Hörmann, Jutta Gari, Claudia Steiner, Aloisia Widhalm, Martina Erhart, Sabine Bartl, Kaufmännischer Direktor Rainer Hirschmann
3. Reihe: Martin Litschauer, Stadtpfarrer Josef Rennhofer, Sonja Strnad, Johann Deinhofer, Lukas Müllauer

■ **Dämmerchoppen:**

Blasmusik Waidhofen/Thaya musiziert im Garten. Es wird im Garten gegrillt, getanzt und gemütlich bis abends gefeiert.



Gruppenfoto Blasorchester mit dem Kaufmännischen Direktor Rainer Hirschmann und Pflegedirektorin Roswitha Astner, MSc

PBZ Weitra

■ **Weihnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner:**

Wird in den Wohnbereichen gefeiert. Ab dem Vormittag verschiedene Angebote wie Andacht, Kindergarten oder Volksschülerinnen und -schüler singen, ein Musiker spielt mit der Panflöte. Gemeinsames Mittagessen mit Personal, Leitung und Bewohnerinnen und Bewohnern.



V. l.: Gertrude Biegl, Sabine Fraisl

■ **Sommerfest – ein Fest für alle:**

Nach vielen, kühlen Regentagen konnte zur Freude aller das Sommerfest bei angenehmem Sonnenschein auf der Terrasse vor dem Haus und im Veranstaltungssaal über die Bühne gehen. Der „Bergvagabund“ Leopold Kitzler sorgte für eine schwungvolle, musikalische Unterhaltung. Die Küchenleiterin Manuela Knapp verwöhnte mit ihrem Team die Gäste mit einem abwechslungsreichen Festmahl und das Team der Ehrenamtskoordination und Alltagsbegleitung organisierte ein originelles Schätzspiel in Form einer riesigen Blumenkugel für alle Gäste.



Die Mitarbeiterinnen Elisabeth Tannhäuser und Jacqueline Anibas präsentieren das Schätzspiel.

■ **Ausflug zum Alpakahof:**

Ein unvergesslicher Ausflug führte die Bewohnerinnen und Bewohner des **PBZ Weitra** in den „**Sonnseitnhof**“ in Abschlag. Dort erhielten sie eine Einführung in die **Welt der Alpakas** und konnten diese sanften Tiere hautnah erleben. Das Streicheln und Füttern der Alpakas bereicherte den Tag, bevor die Bewohnerinnen und Bewohner mit Kuchen und Getränken von der Gastgeberfamilie verwöhnt wurden.



Herr Vogler erzählt den Bewohnerinnen und Bewohnern von den Alpakas. V. l.: Frau Neuwirth, Frau Weber und Frau Wanda haben große Freude, das Tier zu streicheln.

■ **Eis-Ausfahrt:**

An warmen Sommertagen ging es für die Bewohnerinnen und Bewohner des **PBZ Weitra** zum **Gasthaus „Teichwilli“**, wo sie mit Eis und kühlen Getränken verwöhnt wurden. Unter tatkräftiger Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Praktikantinnen genossen alle die gemeinsame Zeit und das gemütliche Ambiente.



Frau Illetschko und Praktikantin Lena genießen das Eis und die gemeinsame Ausfahrt.

PBZ Zwettl

■ **Gedenkfeier:**

Im Herbst fand im **PBZ Weitra** die **traditionelle Gedenkfeier** für verstorbene Bewohnerinnen und Bewohner statt. Im Beisein vieler Angehöriger wurde von der Palliativgruppe des **PBZ Weitra** eine **Gedenkmesse** liebevoll gestaltet und im Anschluss bei Getränken und Brötchen so manche Erinnerung ausgetauscht.



Für jede verstorbene Bewohnerin und jeden verstorbenen Bewohner wurde eine Kerze entzündet und eine Gedenkkarte für die Angehörigen gebastelt.

■ **Ausbildung zur KI-Managerin/zum KI-Manager:**

Die **Pflegedirektorin** und der **Kaufmännische Direktor** des **PBZ Zwettl** absolvierten die Ausbildung zur **KI-Managerin/zum KI-Manager**. Diese Weiterbildung stärkt die digitale Kompetenz und Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen im Gesundheitsbereich.



V. l.: Kaufmännischer Direktor Roland Hofbauer, BA, MA, MPA, Pflegedirektorin Silvia Neugschwandtner, MSc

■ **Verleihung Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung durch „Tut gut!“**



V. l.: Alexandra Hofbauer, Gregor Schlifelner, Kaufmännischer Direktor Roland Hofbauer, BA, MA, MPA, Pflegedirektorin Silvia Neugschwandtner, MSc

■ Palliativmedizinerin Dr.ⁱⁿ Sabine Fröhlich für Einsatz im PBZ Zwettl gewonnen



V. l.: Michaela Nechvatal, Daniela Radinger,
Dr.ⁱⁿ Sabine Fröhlich, Doris Nimpf, Pflegedirektorin
Silvia Neugschwandtner, MSc

■ Sommerfest:

Das Sommerfest des **PBZ Zwettl** brachte Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen, um bei gutem Wetter, Musik und kulinarischen Genüssen einen wunderschönen Tag zu verbringen.



Team des PBZ Zwettl

■ Aufstockung Personal bei Nachtdiensten – vier statt drei Pflegekräfte



V. l.: Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Elena Schiller, Pflegedirektorin Silvia Neugschwandtner, MSc, Kaufmännischer Direktor Roland Hofbauer, BA, MA, MPA, Melanie Leutgeb, Julia Wandl, Gerlinde Leithner, Nationalrat Lukas Brandweiner

LEISTUNGEN, FINANZEN UND BESCHAFFUNGEN

Kennzahlen zu den Leistungen der Landeskliniken

	Ambulante Kontakte	Ambulante Fälle	Stationäre Aufenthalte	Stationäre Patientinnen und Patienten	Operative Leistungen	Durchschnittliche Verweildauer	Tatsächliche Betten	Geburten
LK Allentsteig	-	-	810	758	-	24,5	65	-
LK Horn	187.274	51.122	14.161	11.132	14.020	5,3	303	330
LK Gmünd	28.889	11.250	5.588	4.456	2.097	6,2	137	-
LK Waidhofen/Thaya	41.760	11.360	6.033	4.548	1.925	7,6	175	-
LK Zwettl	84.547	29.523	14.555	11.031	7.115	4,4	262	729
Waldviertel Gesamt	342.470	103.255	41.147	31.925	25.157	5,8	942	1.059

Kennzahlen zu den Leistungen der Pflege- und Betreuungszentren

■ Tatsächliche Auslastung	
Waldviertel Gesamt	98,8 %
■ Auslastungs-relevante Verpflegstage	
Waldviertel Gesamt	226.785
PBZ Eggenburg	29.787
PBZ Litschau	19.647
PBZ Raabs/Thaya	35.193
PBZ Schrems	28.979
PBZ Waidhofen/Thaya	39.950
PBZ Weitra	35.876
PBZ Zwettl	37.353
■ Tatsächliche Betten	
Waldviertel Gesamt	627
Langzeitpfl., Kurzzeitpfl., RÜP4	567
Betreuung	29
Rehabilitative Übergangspflege PKL6	24
Schwerstpflege	7

Beschaffung in der Region

■ Beschaffung	
Pharmazeutische Spezialitäten	17.244.317
Behandlungsbedarf	9.629.437
Lebensmittel	5.017.514
Reinigungsmittel	485.968
Büromaterial	385.823

Überblick Finanzkennzahlen der Region

Aufwände 2024 in Mio. Euro	Waldviertel
Personalaufwand	270,7
Med./Pfl. Material und Fremdleistungen	50,5
Sonstiger Sachaufwand	80,5
Anlagen	6,4
Nutzungs- und Verrechnungsentgelte	12,3
Summe	420,3

Erträge 2024 in Mio. Euro	Waldviertel
Eigene Erträge	-56,8
Erträge aus Pflege und Betreuung	-39,1
NÖGUS-Erträge	-292,7
Summe	-388,6

HUMAN RESOURCES

Kennzahlen zum Thema Personal

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung.....	77 (Stand 31.12.2024)
Lehrlinge.....	24 (Stand 31.12.2024)
Ehrenamtliche – PBZ.....	242

Gesundheits- und Krankenpflegesschulen

Anzahl der Absolventinnen und Absolventen.....	111 in Horn und Zwettl
Anzahl der Schülerinnen und Schüler.....	262 in Horn und Zwettl

LK Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl

Beschäftigte gesamt.....	1.316,82 VZÄ
Ärztinnen und Ärzte.....	204,50 VZÄ
Pflege.....	709,76 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	116,90 VZÄ
Nicht med. Personal.....	285,66 VZÄ

LK Horn-Allentsteig

Beschäftigte gesamt.....	1.025,62 VZÄ
Ärztinnen und Ärzte.....	171,51 VZÄ
Pflege.....	504,28 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	147,25 VZÄ
Nicht med. Personal.....	198,58 VZÄ

PBZ Eggenburg

Beschäftigte gesamt.....	72,64 VZÄ
Ärztinnen und Ärzte.....	0,08 VZÄ
Pflege.....	43,66 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	0,99 VZÄ
Nicht med. Personal.....	27,93 VZÄ

PBZ Litschau

Beschäftigte gesamt.....	52,29 VZÄ
Pflege.....	31,86 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	0,75 VZÄ
Nicht med. Personal.....	19,68 VZÄ

PBZ Raabs/Thaya

Beschäftigte gesamt.....	75,67 VZÄ
Pflege.....	51,84 VZÄ
Nicht med. Personal.....	23,83 VZÄ

PBZ Schrems

Beschäftigte gesamt.....	62,92 VZÄ
Pflege.....	42,62 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	0,88 VZÄ
Nicht med. Personal.....	19,42 VZÄ

PBZ Waidhofen/Thaya

Beschäftigte gesamt.....	93,80 VZÄ
Ärztinnen und Ärzte.....	0,88 VZÄ
Pflege.....	61,70 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	2,34 VZÄ
Nicht med. Personal.....	28,88 VZÄ

PBZ Weitra

Beschäftigte gesamt.....	85,79 VZÄ
Ärztinnen und Ärzte.....	0,25 VZÄ
Pflege.....	57,54 VZÄ
Nicht med. Personal.....	27,99 VZÄ

PBZ Zwettl

Beschäftigte gesamt.....	79,95 VZÄ
Ärztinnen und Ärzte.....	0,38 VZÄ
Pflege.....	56,18 VZÄ
Sonstiges med. Personal.....	1,50 VZÄ
Nicht med. Personal.....	21,89 VZÄ

Lebensphasenorientierte Arbeitsgestaltung

LK Allentsteig

Das LK Allentsteig setzt auf flexible Arbeitsmodelle, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, insbesondere für junge Eltern in der Therapie und Pflege. Zudem werden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung umgesetzt, um das Wohlbefinden und die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen.

■ Familienfreundliche Arbeitsmodelle:

- Wunschdienstplan nach festgelegten Kriterien
- Flexible Teilzeitmodelle und tageweise Einsätze in Karenz
- Job-Sharing, Papa-Monat und Väterkarenz
- Bildungskarenz, Pflegeurlaub, Familienhospizfreistellung
- Sabbatical und berufsbegleitende Weiterbildung

■ Gesundheitsfördernde Maßnahmen:

- Altersteilzeit und Wiedereingliederungsteilzeit
- Impfkationen, ergonomische Workshops und Ausgleichsübungen
- Yoga-Kurse und gesundheitsbewusstes Speisenangebot
- Bereitstellung von Fitnessgeräten zur freien Nutzung
- Präventionsmaßnahmen für körperliche Belastungen in Küche und Verwaltung

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die individuelle Lebenssituation der Mitarbeitenden zu berücksichtigen und eine langfristige Arbeitszufriedenheit zu fördern.

LK Gmünd

- **Besondere Schutzmaßnahmen für werdende Mütter** während der Schwangerschaft
- Verschiedene **Karenzmodelle nach der Geburt** inklusive **Papamonat für Väter**
- **Pflegefreistellung** für Mitarbeitende mit **pflegebedürftigen Angehörigen**
- **Freistellung für Feuerwehreinsätze** bei ehrenamtlichem Engagement
- Unterstützung bei **Fort- und Weiterbildungen** zur beruflichen Entwicklung
- **Flexible Voll- und Teilzeitmodelle** sowie **Wiedereingliederungsteilzeit**

LK Horn

- Verschiedene **Karenzmodelle** nach der Geburt inklusive **Papamonat für Väter**
- **Pflegefreistellung** für Mitarbeitende mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Freistellung für **Feuerwehreinsätze** bei ehrenamtlichem Engagement
- Unterstützung bei **Fort- und Weiterbildungen** zur beruflichen Entwicklung
- **Flexible Voll- und Teilzeitmodelle** sowie **Wiedereingliederungsteilzeit**
- **Besondere Schutzmaßnahmen für werdende Mütter** während der Schwangerschaft
- **Flexible Dienstplangestaltung** samt Berücksichtigung der Freizeitwunschtage, Berücksichtigung von **Betreuungspflichten**
- Maßnahmen zur **Betrieblichen Gesundheitsförderung** („fit4work“)
- Angebot zu **Teamcoaching** und **Supervision**
- Premiere der „**SPITALSBÄND**“ auf der **Weihnachtsfeier** des LK Horn: Die neu gegründete „**Spitalsbänd**“ mit ausschließlich Mitarbeitenden des **LK Horn-Allentsteig** sorgte als **kulturelles Highlight** für eine besondere Atmosphäre bei der Weihnachtsfeier.

LK Waidhofen/Thaya

Anhand der bereits erarbeiteten Informationshandbücher im Rahmen des „**LEBEN-Modell**“ zu den Themen „**Familie und Elternschaft**“ sowie „**Gesundheit erhalten und fördern**“ versucht der **Standort Waidhofen/Thaya** seinen Fokus auf Hauptthemen wie **Betriebliche Gesundheitsförderung** bzw. **Gesundheitsmanagement**, **flexible Arbeitszeiten** und **Teilzeitmodelle** zu legen.

- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** wird durch **preiswertes Essen** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit **hohem Bioanteil**, welches auch für Angehörige zum Mitnehmen angeboten wird, erleichtert.
- Angebot an **flexibler Arbeitszeit** und **unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle** soll vor allem bei etwaigen **Sorgepflichten** entlastend wirken.
- Durch diverse **Persönlichkeitsseminare** wie „**Erkenne und stärke deine Resilienz**“, „**Mentales Krafttraining**“ oder „**Tanzworkshop**“ soll die **Gesundheit** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten bleiben und **Werkzeuge** für den Umgang mit herausfordernden Themen bieten.

LK Zwettl

- **Sonderurlaub zur Kindererziehung** mit tageweisem Wiedereinstieg
- **Rückkehr auf ursprüngliche Station** für die meisten Karenzrückkehrerinnen
- **Einstieg mit 15 Wochenstunden** für ein Jahr befristet möglich
- **Flexible Dienstplanung** für Eltern und Großeltern
- **Wechseloptionen** in Ambulanz oder Sterilisation für Mitarbeitende ohne Nachtdienste
- **Interne Versetzungen** zu z. B. körperlich weniger belastenden Stationen
- **Möglichkeiten für Altersteilzeit** und befristete Stundenreduktion
- **Acht-Stunden-Dienstplanung** unter Berücksichtigung der Kinderbetreuung

PBZ Eggenburg

- **Aktive Unterstützung** von **Teilzeit- und Altersteilzeitmodellen**, die individuell an die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Lebensphasen angepasst werden.
- **Gestaltung von Teilzeitmodellen: Flexibilität bei der Anpassung der Arbeitszeiten** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf **Kinderbetreuung**, eigene **Gesundheit** oder **Pflege** von Angehörigen

PBZ Litschau

- **Flexible Dienstplangestaltung** samt Berücksichtigung der **Freizeitwunschtage**, Berücksichtigung von **Betreuungspflichten**
- Steigende Anzahl an Kolleginnen in **Altersteilzeit**
- Maßnahmen zur **Gesundheitsförderung**

PBZ Raabs/Thaya

- **Gratisangebot TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)** Therapiemassage 1x pro Quartal für zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Mikropausen** in den Arbeitsalltag installiert
- Besser bewertete **Mehrstunden für Teilzeitbeschäftigte** machen „Einspringdienste“ attraktiver.
- Angebot zu **Teamcoaching** und **Supervision**
- Angebot zu **Beratungsstellen** bei **physischer Gewalt**
- Angebot **Mental-Achtsamkeitstraining** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bereitstellung von **Liegestühlen** auf den **Terrassen** für **Ruhepausen**
- Anbringung von **Glastrennwänden** zu den **Ruheräumen** mit **Fotofolie** für **mehr Intimsphäre**
- Beibehaltung der **geteilten Dienste** auf Wunsch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

PBZ Schrems

- **Flexible Dienstplangestaltung** samt Berücksichtigung der **Freizeitwunschtage**, Berücksichtigung von **Betreuungspflichten**
- Steigende Anzahl an **Kolleginnen in Altersteilzeit**
- Maßnahmen zur **Gesundheitsförderung**

PBZ Waidhofen/Thaya

- Besser bewertete **Einspringdienste**
- Angebot zu **Teamcoaching** und **Supervision**
- Seminar „**Wertschätzung**“
- **Yoga**
- Angebot „**Gesunde Jause**“

PBZ Weitra

- **Flexibilität** – Arbeitszeitmodelle, die sich an Lebensumstände anpassen (z. B. **Teilzeit, Altersteilzeit**), wurden umgesetzt.
- **Gesundheitsförderung** – Maßnahmen zur **Prävention** von körperlichen und psychischen Belastungen wurden umgesetzt – **Workshops** zur Förderung der **mental**en und **körperlichen Gesundheit** wurden unter anderem angeboten.

- **Weiterbildung und Kompetenzentwicklung** – Anpassung der **Qualifikationen** an neue Anforderungen – Genehmigung von **Fortbildungsstunden in der Dienstzeit**
- **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben** – Unterstützung in Phasen mit **familiären Verpflichtungen** (z. B. Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen) in Form von **Gewährung von Teilzeit, Stundenreduktionen, Pflegekarenz**
- **Karrieregestaltung** – individuelle **Karrierepfade**, die sich an Lebensphasen orientieren (z. B. **Aufstiegs- und Umstiegsmöglichkeiten**).

Gerade in der Pflege kann eine lebensphasenorientierte Arbeitsgestaltung helfen, die hohe Belastung zu reduzieren und Fachkräfte langfristig zu binden. Daher wurden viele Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt.

PBZ Zwettl

- Möglichkeit zur **Altersteilzeit**
- **Freie Dienstplangestaltung**
- **Variable Einsatzformen** und **Stundenausmaße**

TECHNIK, BAU UND DIGITALISIERUNG

Medizintechnik

Kliniken Region Waldviertel

Im Jahr 2024 lag der Fokus der Investitionen in den Landeskliniken der Gesundheitsregion Waldviertel im Bereich der Medizintechnik insbesondere auf der Reinvestition und Modernisierung des Gerätebestands, um die medizintechnische Ausstattung auf dem aktuellen Stand zu halten.

Im Landeskrankenhaus Allentsteig wurden 20 der bereits im Zuge des Neubaus 2007 angeschafften Klinikbetten inklusive Nachttische ersetzt. Dieser Austausch stellte die zweite von drei Phasen dar, bis alle Klinikbetten im Jahr 2025 erneuert sind. Zudem wurde erstmals in Niederösterreich ein innovatives Virtual-Reality-Therapiesystem angeschafft, um das Therapieangebot der Ergotherapie am Standort zu erweitern und attraktiver zu gestalten. Die innovative VR-Brille nutzt neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Förderung der Neuroplastizität und unterstützt spielerisch die kognitive, sensorische sowie motorische Rehabilitation. Sie hilft zudem, Stress, Angst und Schmerzen zu reduzieren, und kann flexibel in verschiedenen Therapiepositionen eingesetzt werden.



Bestandteile des CUREO®-4-Therapiesystems



„Metior“ – ein Training für beidseitiges gezieltes Greifen mit Verena Klinger

Das Landeskrankenhaus Gmünd beschaffte ein neues, hochmodernes Ultraschallgerät für die präzise Diagnostik und schonendere Eingriffe in der Anästhesie. Zudem wurde ein OP-Tisch durch ein aktuelles Modell ersetzt, um chirurgische Eingriffe mit zusätzlichen und den jeweiligen Prozeduren angepassten Lagerflächen optimal zu unterstützen. Ein neues Langzeit-EKG-System für die Innere Medizin ermöglicht genauere und umfassendere Untersuchungen der Herzaktivität. Zusätzlich wurden zwei Beatmungsplätze modernisiert.

Im Landeskrankenhaus Horn lag der Schwerpunkt am Austausch von Laparoskopietürmen für chirurgische und gynäkologische Eingriffe. Diese dienen wechselseitig als Ausfallskonzept und ermöglichen eine hochmoderne Bilddarstellung mithilfe von Fluoreszenz. Durch die Reinvestition in einen digitalen Bildwandler im OP-Bereich wurde eines der Systeme, dessen Out-of-Service-Datum erreicht war, auf den neuesten Stand gebracht. Um auch weiterhin MR-Diagnostik bei sedierten Patientinnen und Patienten durchführen zu können, wurde der defekte MR-taugliche Anästhesiearbeitsplatz ersetzt.

Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya investierte in OP-Tisch-Equipment, darunter neue Lagerungssäulen sowie Transporter für die mobilen OP-Tische. Zudem wurde ein Teil des Infusionstechnik-Bestands erneuert.

Im Landeskrankenhaus Zwettl lag der Schwerpunkt auf der Modernisierung der Operationssäle. Es wurden in einen digitalen Bildwandler, OP-Säulen mit zugehörigen Transportern und Tischen sowie neue OP-Leuchten in drei OP-Sälen investiert. Zudem wurde ein neues Ultraschallgerät für die Pädiatrie angeschafft, um die diagnostische Bildqualität zu verbessern. Mithilfe eines Hockey-Schallkopfs können nun die Lunge sowie Gefäße bei schwierigen venösen Zugängen bei Säuglingen adäquat dargestellt werden.

Die Labordiagnostik für klinische Chemie und Immunchemie in der Gesundheitsregion Waldviertel wurde im Jahr 2024 vollständig erneuert. Im Rahmen einer regionsweiten Ausschreibung wurden die Analysesysteme für die genannten Laborleistungen an den Standorten Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl durch zeitgemäße Systeme ersetzt. Das Zentrallabor am Standort Horn wird im Jahr 2025 umfassend adaptiert, um auch dort die neue Laborstraße in Betrieb zu nehmen.

Pflege- und Betreuungszentren Region Waldviertel

PBZ Eggenburg

- Aktive Reinvestitionen in bestehende Medizinprodukte zur kontinuierlichen Verbesserung der Versorgung, z. B. in Antidekubitussysteme, Niederflurbetten und Stretch Lifter, um den höchsten Standards gerecht zu werden.

PBZ Raabs/Thaya

- Pilotprojekt cogvis nach Installation im Jahr 2023 beendet. cogvisAI ist eine modulbasierte Pflegelösung für die Bereiche Sicherheit, Sturz, Aktivitäten und Demenz. cogvisAI erleichtert durch die unterstützenden Softwaremodule den Pflegealltag der Zukunft maßgeblich. Durch den Einsatz der 3D-Smartsensoren erfahren Pflegerinnen und Pfleger sowohl physische als auch psychische Entlastung in ihrem anspruchsvollen Arbeitsalltag. Die gesteigerte Qualität der Pflege führt zu mehr Sicherheit bei gleichzeitiger Zeitersparnis.

PBZ Schrems

- Erneuerung der Anti-Dekubitus-Matratzen

PBZ Weitra

- Erfassung aller elektronischen Medizinprodukte
- Planung von nachweislicher Einschulung des Pflegepersonals in die Anwendung aller elektronischen Medizinprodukte des PBZ Weitra

IT (Informationstechnik)

LK Allentsteig

- Eigenständige Gebäudeleittechnik (GLT)
 - Bis Anfang 2024: gemeinsamer GLT-Server mit LK Horn, Steuerung über Standleitung
 - Trennung der GLT-Serveranlage → eigenständige Steuerung und höhere Ausfallsicherheit
- Austausch der USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung)

LK Gmünd

- **Backup-Server und Netzwerk:** Anschaffung eines **neuen Backup-Servers** und **Erneuerung** der Netzwerkinfrastruktur durch **moderne Hardware**
- **Virenschutz:** Umstellung des **Client-Virenscanners** von **TrendMicro Office Scan** auf **SentinelOne Endpoint Security**
- **Firewall und Internetzugang:** Integration in das zentrale ZIG-Projekt für eine einheitliche und sichere Internet-Zugangslösung
- **Küchensoftware:** Umstellung auf SAP WPM, wodurch eine einheitliche Lösung und Kosteneinsparungen erzielt werden.
- **Windows 11:** Start der Umstellung
- **PDMS-Server:** geplante Erneuerung für eine verbesserte Systemleistung und Stabilität

LK Waidhofen/Thaya

- Wechsel auf eine **neue Speisensoftware**
- **Austausch diverser Server** (Backup, PDMS)

LK Zwettl

- Einführung der **CTG-Software Trium** für **digitale Aufzeichnung** in der **Geburtshilfe**
- Ärztinnen und Ärzte erhalten **Nuance-Lizenzen für KI-gestützte Spracherkennung**
- **Migration auf Windows 11** – über ein Drittel der Clients bereits umgestellt
- Integration von **KI-Frakturerkennung** in **PacsW4** für **schnellere Diagnosen**

PBZ Eggenburg

- Verbesserung der **Arbeitsplatzsituation** durch die Anschaffung **größerer Bildschirme** und die **Erweiterung** auf zwei Bildschirme in adäquater Größe, um die Effizienz und den Komfort der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern.

PBZ Litschau

- **Erneuerung der Hardware**

PBZ Raabs/Thaya

- Anschaffung von **Dockingstationen** mit **größeren Bildschirmen** an den Stützpunkten, um Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern.
- Bereitstellung der **Vertikalmaus** jederzeit auf Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

PBZ Schrems

- **Erneuerung der Hardware**

PBZ Weitra

- **Ausstattung der Arbeitsplätze** der Pflege- sowie Betreuungsmanagerinnen und -manager und Pflegedirektion mit **zwei Bildschirmen**
- **Umstellung der Datenablage**
- **Faxablöse**
- **Umstellung auf das IGEL-System** – IGEL ist das Linux-basierte Betriebssystem, auf das die komplette PBZ IT LGA-weit umgestellt wurde.

PBZ Zwettl

- Installation zusätzlicher **WLAN-Repeater** für **besseren Empfang**

Bau und Instandhaltung**LK-Allentsteig**

- **Sanierung der Wasserleitung:** Neuer Steigstrang mit separaten Absperrungen → Wasser kann künftig gezielt für einzelne Gebäudeteile abgeschaltet werden.
- **Parkplatzsanierung** im Oktober 2024 nach Hochwasser
- **Austausch der alten Sprossenwand im Gruppenraum der Physiotherapie:** neue Therapiekletterwand mit zwei Sprossenwandelementen

LK Gmünd

- **Energieeffiziente Beleuchtung:** Umstellung der gesamten Beleuchtung auf moderne LED-Technologie zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten bei verbesserter Lichtqualität
- **Türen und Brandschutz:** Installation von Schiebetüren in der Küche und im Medikamentendepot sowie einer neuen Brandschutztür im Durchgang zum Röntgeninstitut
- **Jalousien:** Durchführung einer umfassenden Instandhaltung

LK-Horn

- **Energiemanagementsystem:** Die LGA hat erfolgreich ein Energiemanagementsystem implementiert, das eine zentrale Erfassung der Verbrauchsdaten ermöglicht.
- **Adaption des FH-Studiengangs:** Das Schulgebäude der Gesundheits- und Krankenpflegeschule wurde für den dislozierten FH-Studiengang adaptiert.
- **Wasserversorgung bei Blackout:** Zur Absicherung der Wasserversorgung im Falle eines Blackouts wurde die Errichtung einer eigenen Wasserversorgung geplant und mit der Behörde abgestimmt.
- **Sanierungen und Adaptierungen:** Es wurden diverse kleinräumige Adaptierungen und Sanierungen durchgeführt.

LK Waidhofen/Thaya

- **Fertigstellung Zentrum für Altersmedizin – Ebene 3**
- **Tausch der Steuerungselektronik für das Notstromaggregat**
- **Sanierung Blitzschutzanlage** in den Gebäudetrakten A und W sowie im Personalwohnhaus 2

LK Zwettl

- **Sanierung der Chirurgie-Terrassen** und des Gehwegs im Garten für Patientinnen und Patienten
- **Modernisierung der Duschanlagen**, größere TV-Geräte für die Zimmer der Patientinnen und Patienten
- **Neue Projekte:** PV-Anlage, 100 Prozent Biomasse-Fernwärme, Austausch der Absorptionskältemaschine

PBZ Eggenburg

- **Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen**, insbesondere im Bereich der Installationen (Entwässerung/Kanalisation und Wasserversorgung)
- **Abdichtungsmaßnahmen** auf Terrasse und Dach, bedingt durch Dauerregen und Hochwasser im Jahr 2024
- **Investitionen** im Bereich der Küchengeräteausstattung

PBZ Raabs/Thaya

- Fast gänzliche **Erneuerung** der Schreibtischstühle
- **Erneuerung** einer Stationsbadewanne
- **Erweiterung Hitzeschutz** in Form von Außenrollläden bei Aufenthaltsräumen des Pflegepersonals und Büro der Pflege- und Betreuungsmanagerinnen und -manager
- **Verbesserung der Hörqualität** in der Kapelle in Form eines neuen Mikrofons für Bewohnerinnen und Bewohner
- **Optimierung der NEF-Räumlichkeiten**, um Standort attraktiv zu halten.

PBZ Schrems

- Ausbau der **Brandmeldeanlage**

PBZ Waidhofen/Thaya

- Montage einer **Photovoltaikanlage**
- Abschlussarbeiten an der **Fassadengestaltung**

PBZ Weitra

- **Fertigstellung Zu- und Umbau**

PBZ Zwettl

- Beginn des **Umbaus der Bäder** für die Bewohnerinnen und Bewohner auf Schiebetüren für Barrierefreiheit
- Umbau auf **unterfahrbare (behindertengerechte) Waschbecken**
- Umgestaltung der **Verwaltungsbüros** für Schaffung neuer Arbeitsplätze
- **Sanierung Brandschotte**

NACHHALTIGKEIT, SICHERHEIT UND VORSORGE



Erste Schritte in eine grüne Richtung

LK Allentsteig

- **Bettenspende:** 20 alte Betten für Patientinnen und Patienten inklusive Nachttische und medizinische Geräte an ein Krankenhausprojekt in Nigeria übergeben.
- **Nachhaltige Getränke:** Mineralwasser nur noch in Glasflaschen mit Pfand
- **Lebensmittelverwertung:** Essensreste werden kreativ weiterverarbeitet, z. B. Nudeln zu Nudelsalat, Schweinsbratenreste zu Fleischaufstrich.
- **Kräutergarten:** Küchenteam baut eigene Kräuter auf der Terrasse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, nutzt sie für Speisen und setzt gesunde, zuckerfreie Getränke für das Mittagessen an.
- **Ergotherapie-Hochbeet:** Gemüse und Beeren (Ribisel, Himbeeren, Brombeeren) für Alltagstraining und funktionelles Training – anschließend Verarbeitung in der ergotherapeutischen Kochgruppe

LK Gmünd

- **LED-Tausch:** Umstellung der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technologie. Dadurch wird Energie gespart und der CO₂-Ausstoß reduziert.
- **Außenbereich Speisesaal:** Der Außenbereich des Speisesaals wurde bepflanzt und soll künftig eine natürliche Beschattung schaffen.
- **Altspeisefett-Entsorgung:** Das Altspeisefett der Küche wurde von der Firma Münzer abgeholt und zur Herstellung von Biotreibstoff verwendet.

LK Waidhofen/Thaya

- **Komponentenwahl durch neue Speisensoftware**
- **Gründung eines Umweltteams:**
Das Umweltteam des Klinikums wurde nach der Beratung „klimafreundliche Gesundheitseinrichtung“ gegründet und hat schon einiges umgesetzt:
 - In der Küche werden stetig der **Biolebensmittelanteil erhöht** (2020: 28 Prozent | 2024: 36 Prozent), Augenmerk auf **Regionalität** der Produkte gelegt und **Lebensmittelabfälle reduziert**.
 - Im Klinikum werden nun **Biomüllsäcke anstelle von Plastikbeutel** verwendet.
 - Unsere **OP-Wäsche** besteht aus **Mehrwegstoffen**.
 - Erstmals gab es einen **nachhaltigen Christbaum** im Speisesaal, der von der Caritaswerkstätte **Waidhofen/Thaya** gefertigt und mit **Glasschmuck** sowie **LED-Akkulichter** geschmückt wurde.

LK Zwettl

- **Nachhaltige Energieversorgung:** Solaranlage, Wärmepumpen, Geothermie, Wärmerückgewinnungssysteme
- **Energiemanagementsystem zur Überwachung effizienter Anlagen**
- **Nachhaltige Entsorgung:** Nassmüllsammelanlage, Verkauf von Altspeiseöl und alten Medizingeräten
- **Förderung grüner Mobilität:** E-Moped und E-Ladestationen
- **Zukünftige Projekte:** Wärmeversorgung mit Biomasse, PV-Anlage zur Stromversorgung

PBZ Eggenburg

- **PV-Anlage:** Bestehende PV-Anlage und kontinuierliches Energiemonitoring, insbesondere im Bereich der Elektrizitätsversorgung, zur Steigerung der Energieeffizienz
- **E-Bike:** Nutzung eines E-Bikes für Botenfahrten als umweltfreundliche Alternative

PBZ Litschau

- **Rezertifizierung des Österreichischen Umweltzeichens**
- **Steigerung des Bioanteils bei verwendeten Lebensmitteln**
- **Nachhaltigkeitskonzept sowie Implementierung eines interdisziplinären Nachhaltigkeitsteams**
- **Umstellung auf Freiland Eier**

PBZ Raabs/Thaya

- **Aufstockung der bestehenden Photovoltaik-Anlage von 40 auf 444 Paneele** über Projekt von Sonnenkraft NÖ, enorme Steigerung der Energiegewinnung für das **PBZ Raabs/Thaya**
- **Laufende Erhöhung des Bioanteils**

PBZ Schrems

- **Rezertifizierung des Österreichischen Umweltzeichens**
- **Steigerung des Bioanteils bei verwendeten Lebensmitteln**
- **Nachhaltigkeitskonzept sowie Implementierung eines interdisziplinären Nachhaltigkeitsteams**
- **Umstellung auf Freiland Eier**

PBZ Waidhofen/Thaya

- **Schrittweise Umstellung der Beleuchtung auf LED**
- **Erhöhung des Biolebensmittelanteils und des regionalen Einkaufs**

PBZ Weitra

- **Laufende Umstellung der Beleuchtung auf LED**

PBZ Zwettl

- **Umrüstung Beleuchtung auf LED**

Vorsorgekonzepte und Ausfallssicherheit

LK Allentsteig

- **Gebäudeleittechnik:** Seit Jänner 2024 eigenständiger GLT-Server, Zugriff auch bei Standleistungs-Ausfall
- **Notstrom:** Diesel-Tank für das Notstromaggregat im Oktober 2024 wieder aufgefüllt
- **Lebensmittelvorrat:** Kooperation mit dem LK Horn für die Lagerung **haltbarer Lebensmittel**, tägliche Lieferung per **Shuttledienst** möglich
- **Blackout-Versorgung:** Liefervereinbarung mit Lebensmittellieferant – **automatische Notbestellung** bei Kommunikationsausfall
- **Schulungen:** Blackout-Informationsveranstaltungen und **Krisenstabsschulung** durch den **Zivilschutzverband**
- **Sicherheit und Hygiene:** Brandschutz-, Evakuierungs- und Hygienekonzepte aktuell und über Intranet abrufbar
- **Gefahrenabwehrhandbuch:** evaluiert und in elektronischer sowie gedruckter Form verfügbar

LK Gmünd

- **Notstromversorgung:** Regelmäßige **Wartung und Testung** der **Notstromversorgung**, um die **sichere Versorgung** auch bei **Stromausfällen** zu gewährleisten.
- **Notfallmappen:** Erstellung von **Notfallmappen** für **bettenführende Stationen**, die **detaillierte Anweisungen** und Maßnahmen für den Umgang mit verschiedenen Notfallsituationen enthalten.

LK-Horn

- **Startbaubeirat** für die **Neuerrichtung der Niederspannungshauptverteilung** und die **Verbesserung des baulichen Brandschutzes**

LK Waidhofen/Thaya

- **Krisenstabsschulung:** Um auch für künftige Krisen gerüstet zu sein, führte ein **professionelles externes Team** von Trainerinnen und Trainern eine **theoretische und praktische Schulung** mit den Mitgliedern des Krisenstabs durch. Dabei wurden **außergewöhnliche Vorfälle** inszeniert, die mit allen organisatorischen Abläufen **praxisnah** bewältigt werden mussten.



V. l.: Barbara Tobolka-Mares, Claudia Scherzer, Mag.^a Ruth Zandl, Nicole Appel, Melanie Liepold, Ing. Ernst Gattinger, Barbara Rochla, Karin Huber, Mag.^a Sabine Latzenhofer, OA Dr. Armin Kroat, Kaufmännische Standortleiterin DIⁱⁿ Sonja Schindler, BSc, MSc, Julia Berger, Markus Weber (Trainer), Dr. Simon Brandstötter, Peter Stehlik (Trainer), Ärztlicher Standortleiter Prim. Dr. Hermann Reiter, DGKP Doris Fidi (Bereichsleitung Pflege), Bernadette Erla, Bernhard Hauer, Andreas Zahrl, Maria Böhm, DGKP Daniela Stallecker, Ronald Ungar, DGKP Leopold Pigall, Silke Springler

- **FF-Übung:** Die jährliche **Großübung** der **sieben Gemeindefeuerwehren Waidhofen/Thaya** fand diesmal im **Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya** statt. Annahme war ein Brand auf Ebene 6 mit starker Rauchentwicklung. Im Zuge des Einsatzes wurden die **Brandbekämpfung** und die **Evakuierung** geübt. Zum Einsatz kamen Atemschutztrupps, die Drehleiter mit Korb und Sprungretter. Im Rahmen dieser Übung ergab sich für das **LK Waidhofen/Thaya** die Möglichkeit, den bestehenden Brandschutzprozessen und technischen Ausrüstungen einen **„Scharftest“** zu unterziehen und für den **Ernstfall** Erfahrungen zu sammeln.
- Erstellung **Notfall- und Einsatzplan** für das Szenario **„Blackout“**

LK Zwettl

- Errichtung von **Noteinspeisestellen** zusätzlich zu den bereits bestehenden **redundanten Systemen** für **externe Notstrom-, Wärme- und Trinkwasserversorgung**
- Geplante Erweiterung: **Einspeisestelle** für **externe Kälteversorgung**
- Steuerung des **Notstromaggregats** modernisiert für **langfristige Betriebssicherheit**

PBZ Eggenburg

- **Gesunder Betrieb:** laufende Entwicklung und Weiterentwicklung des Programms „Gesunder Betrieb“ mit „Tut gut!“
- **Aktives Personalmanagement:** lebensphasenorientierte Arbeitsgestaltung zur Sicherstellung des Dienstbetriebs und der Ausfallsicherheit
- **Individuelle Gesundheitsförderung:** individuelle abgestimmte Empfehlungen durch die Arbeitsmedizin für jede Bedienstete und jeden Bediensteten

PBZ Litschau

- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen
- Regelmäßige Wartung von medizinischen Geräten
- Hygienekonzepte und Infektionsschutzmaßnahmen
- Brandschutz- und Evakuierungsordnung
- Kooperationen mit externen Einrichtungen (NÖ Zivilschutzverband)
- Externe Pflege- und Reinigungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

PBZ Raabs/Thaya

- Effizienter Einsatz von Einspringdiensten in allen Bereichen
- Recruitingreise nach Tunis durch Pflegedirektorin Roswitha Astner, MSc

PBZ Schrems

- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen
- Regelmäßige Wartung von medizinischen Geräten
- Hygienekonzepte und Infektionsschutzmaßnahmen
- Brandschutz- und Evakuierungsordnung
- Kooperationen mit externen Einrichtungen (NÖ Zivilschutzverband)
- Externe Pflege- und Reinigungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

PBZ Waidhofen/Thaya

- Konzeptionierung der Notstromversorgung
- Evaluierung der Brandschutz- und der Evakuierungsverordnung
- Blackout-Schulung – Übernahme von zwei BOS-Funkgeräten

PBZ Weitra

- Anschaffung von BOS-Funkgeräten, Stirnlampen, Stehlampen mit Radio und Decken
- Überarbeitung und Aktualisierung des Krisenhandbuchs

PBZ Zwettl

- Teilnahme an einer bezirksweiten und organisationsübergreifenden Blackout-Übung
- Aufstockung der Küchenreserven für Versorgungssicherheit im Blackout-Fall
- Kooperation mit Fa. Kastner für automatische Lebensmittellieferungen im Krisenfall
- Installation von Klimaanlage für Einhaltung der Maximaltemperaturen für Lebensmittel und Medikamente im Sommer sowie zur Erleichterung für Personal
- Beginn der Erarbeitung von Ausfallskonzept für Personal in Krisenfällen
- Vorbereitung auf Notstromaggregat
- Anschaffung von BOS- und Amateurfunkgeräten für krisensichere Kommunikation

Sicherheit hat höchsten Stellenwert**Region Waldviertel**

- Sicherheitsfachkraft für die gesamte Gesundheitsregion Waldviertel wurde implementiert.

LK Allentsteig

- **Ausbildung:** 2024 wurden sieben Brandschutzwärter, eine Sicherheitsvertrauensperson und fünf Hebelanlagen-/Aufzugswärter neu ausgebildet.
- **Katastrophenschutz:** Teilnahme an der Übung „TEMPESTAS 2024“ mit wertvollen Erkenntnissen für Krisenfälle und Notfallkommunikation

- **Evakuierung:** Schulungen für alle diensthabenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Theorie und praktische Übung direkt auf den Stationen
- **Brandschutz und Hygiene:** Pflichtschulungen mit Löschübung und Händehygienetraining
- **Sicherheitsunterweisung:** spezielles Training für Küchenpersonal zu Gefahren in der Küche

LK Gmünd

- **Sicherheitsüberprüfung:** regelmäßige Evaluierung und Anpassung der **Sicherheitsmaßnahmen**, um stets den neuesten Standards zu entsprechen und optimal auf die Bedürfnisse des Klinikums abgestimmt zu sein.
- **Reanimationsschulung:** Seit 2024 **verpflichtende Schulung** aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Reanimation, um im Notfall schnell und effektiv handeln zu können.
- **Aus- und Fortbildungen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Sicherheit, Gefahrgut, Hygiene und Brandschutz absolvieren **regelmäßig Aus- und Fortbildungen**.

LK Horn

- Laufende **Evakuierungs- und Brandschutzübungen**

LK Waidhofen/Thaya

- Am **Welttag der Sicherheit** für Patientinnen und Patienten stand die **Diagnosesicherheit** im Vordergrund. Eine klare, verständliche und offene Kommunikation mit der Patientin oder dem Patienten ist essenziell, um eine genaue und zuverlässige Diagnose stellen zu können. Dabei können ein Videodolmetschsystem, Übersetzungshilfen mit Piktogrammen, Transferiermappen, spezielle Identifikationsbänder, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen sowie ein Fehlererkennungssystem helfen.



V. l.: Eveline Grüneis, Erna Reiss, PA Anita Reithofer, Mag.° (FH) Sabine Latzenhofer, Peter Prinz, DGKP Kerstin Wiedena, BSc, DGKP Tanja Trefanitz, Franz Reiss, DGKP Helga Walch

LK Zwettl

- **Krisenstabsschulung** mit dem **NÖ Zivilschutzverband** zur Optimierung der Stabsarbeit unter Stressbedingungen
- **Ausbildung** von neuen **Brandschutzwartinnen und -warten** zur Erhöhung der Sicherheit der Patientinnen und Patienten
- Teilnahme an **Bezirksübungen** zur **besseren regionalen Krisenkoordination**

PBZ Eggenburg

- **Brandschutz:** Intensivierung der laufenden Brandschutzmaßnahmen

PBZ Litschau

- Umfassendes **Hygienemanagement** zur **Prävention von Infektionen**
- **Sturzprävention** und **barrierefreie Umgebung** zur Minimierung von Unfällen
- Regelmäßige **Brandschutz- und Evakuierungsübungen** für den Ernstfall
- **Medizinische Notfallversorgung** und **Alarmierungssysteme**
- **Ergonomische Arbeitsgestaltung** zur Vermeidung von körperlicher Überlastung
- **Notfall- und Deeskalationstrainings**, um in herausfordernden Situationen sicher zu handeln.
- Klare **Meldewege** und **Schutzmaßnahmen** bei Gewalt oder Übergriffen
- Schulungen im Umgang mit **gefährlichen Substanzen** und **medizinischen Geräten**
- **Datenschutz** und **sichere IT-Systeme**

PBZ Raabs/Thaya

- **Großräumige Sanierung** der **Insektenschutzgitter**
- Erneuerung von **Steckbeckenspüler** sowie Platzierung in **angenehmer Arbeitshöhe**
- Durchführung von **Arbeitsplatzevaluierungen** in allen Bereichen mit Arbeitsmedizin und Sicherheitsfachkraft sowie Umsetzung von Zielvereinbarungen
- **Blackoutvorsorge:** Durchführung von **BOS-Funkschulung** mit **Zivilschutzverband** für Führungskräfte

- Austausch zum Thema Blackout mit **Gemeinde und Stakeholdern**
- Angebot der **monatlichen Brandschutz- und Technikunterweisungen** für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

PBZ Schrems

- **Umfassendes Hygienemanagement zur Prävention von Infektionen**
- **Sturzprävention und barrierefreie Umgebung zur Minimierung von Unfällen**
- **Regelmäßige Brandschutz- und Evakuierungsübungen** für den Ernstfall
- **Medizinische Notfallversorgung und Alarmierungssysteme**
- **Ergonomische Arbeitsgestaltung zur Vermeidung von körperlicher Überlastung**
- **Notfall- und Deeskalationstrainings**, um in herausfordernden Situationen sicher zu handeln.
- **Klare Meldewege und Schutzmaßnahmen** bei Gewalt oder Übergriffen
- **Schulungen im Umgang mit gefährlichen Substanzen und medizinischen Geräten**
- **Datenschutz und sichere IT-Systeme**

PBZ Waidhofen/Thaya

- Durchführung von **Brandschutzübung** und **monatliche Brandschutz- und Aufzugsbedienungs-schulungen**

PBZ Weitra

- **Überarbeitung und Aktualisierung der Brandschutzpläne**

PBZ Zwettl

- **Neubeklebung der Stufenreflektoren** in den Stiegenhäusern
- **Ausholzung des Gartens für mehr Sicherheit bei Sturm**
- **Überarbeitung des Brandschutzkonzepts** und der **Evakuierungsordnung**
- **Etablierung von Sicherheitstagen** für Personal zum Umgang mit Medizinprodukten, Hygiene und Brandschutz
- **Hausinterne Schulung** von **15 neuen Brandschutzwartinnen und -warten**
- **Schulung von Liftbefreiung** für alle DGKP

QUALITÄT UND ZERTI- FIZIERUNGEN

LK Allentsteig

- Vitalküche – Auszeichnung der Initiative „Tut gut!“ gemeinsam mit der Küche LK Horn-Allentsteig
- Bio-Zertifizierung gemeinsam mit der Küche LK Horn-Allentsteig

LK Gmünd

- Vitalküche – Auszeichnung der Initiative „Tut gut!“
- Bio-Zertifizierung (Austria Bio Garantie GmbH)
- Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)

LK Horn

- Rezertifizierung des Brustgesundheitszentrums Waldviertel Horn:

Im November 2024 fand die Rezertifizierung des Brustgesundheitszentrums Waldviertel Horn statt. Die Zertifizierungsstelle **DocCert** bescheinigte dem Zentrum wiederholt ein **exzellentes Zeugnis**.

- Akkreditierung des Instituts für Klinische Pathologie und Molekularpathologie:

Im November 2024 unterzog sich das **Institut für Klinische Pathologie und Molekularpathologie** nach langer und intensiver Vorbereitung erfolgreich dem Audit durch die Akkreditierung Austria für die Akkreditierung nach EN ISO 15189. Als Ergebnis des Audits konnte das Institut für die Akkreditierung vorgeschlagen werden.

- Bio- und GMP-Rezertifizierung der Küche:

Die Spitalsküche erhielt erneut das Bio- und GMP-Zertifikat und wurde somit für die hervorragende Arbeit ausgezeichnet.

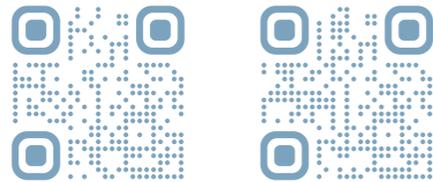


Teil des Teams der Frauenheilkunde und Geburtshilfe des LK Horn, v. l.: Ass. Dr.ⁱⁿ Magdalena Berger, DGKP Juliane Toegl, WDMAE, KSB, BCN (Wundmanagerin, Kontinenz- und Stomaberaterin, Breast Care Nurse), OÄ Dr.ⁱⁿ Ursula Atzinger, OÄ Dr.ⁱⁿ Ruta Kosel | dahinter OA Dr. Salvatore Grillo und Prim. Dr. Catalin Esanu (Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am LK Horn)



LK Waidhofen/Thaya

- Basis-Zertifizierungen für Innere Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Chirurgische Tagesklinik
- Dreh von Image- und Aufklärungsfilmern für die Interdisziplinäre Tagesklinik



LK Zwettl

- GMP-Rezertifizierung der Küche
- Vitalküche – Auszeichnung der Initiative „Tut gut!“ in Gold

PBZ Eggenburg

- „Tut gut!“-Plakette in Silber für den „Gesunden Betrieb“
- Zertifizierung der Küche als Bioteilbetrieb inklusive regelmäßiger periodischer Audits zur Sicherstellung der Standards

PBZ Litschau

- Bio-Zertifizierung (Austria Bio Garantie GmbH)
- AgroVet-Zertifizierung

PBZ Raabs/Thaya

- Grundzertifizierung „berufundfamilie“
- „Tut gut!“-Bronze-Plakette

PBZ Schrems

- Bio-Zertifizierung (Austria Bio Garantie GmbH)
- AgroVet-Zertifizierung

PBZ Waidhofen/Thaya

- Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber
- Vitalküche – Auszeichnung der Initiative „Tut gut!“
- „Tut gut!“ Betriebliche Gesundheitsvorsorge



V. l.: Pflegedirektorin Roswitha Astner, MSc, Kaufmännischer Rainer Hirschmann, Petra Mader

PBZ Weitra

- Selbstbewertungsworkshop BasisZert

PBZ Zwettl

- Zertifizierung „Gütesiegel Bronze“ für Betriebliche Gesundheitsförderung durch „Tut gut!“
- Bio-Zertifizierung (Austria Bio Garantie GmbH)
- Ausbildung einer Kollegin zur diätischen Köchin
- Zwei ausgebildete Praxisanleiterinnen

Befragung der Bewohnerinnen- und Bewohner 2023

Spitzenbewertungen für Pflege- und Betreuungszentren im Waldviertel: PBZ Schrems, Litschau, Waidhofen/Thaya und Weitra glänzen

Erstmals fand 2023 eine umfassende Befragung der Bewohnerinnen- und Bewohner in allen Pflege- und Betreuungszentren der NÖ Landesgesundheitsagentur statt. Die Ergebnisse belegen eine hohe Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Waldviertel überzeugt mit herausragenden Bewertungen: Das PBZ Schrems ist das bestbewertete Pflege- und Betreuungszentrum der Region, gefolgt vom PBZ Litschau als zweitbestbewertetes Zentrum. Den dritten Platz teilen sich das PBZ Waidhofen/Thaya und das PBZ Weitra, beide als drittbestbewertete Pflege- und Betreuungszentren der Region. Diese Zentren erzielten in den Bereichen Pflege, Betreuung sowie dem umfangreichen Veranstaltungs- und Beschäftigungsangebot exzellente Ergebnisse. Die Bewohnerinnen und Bewohner lobten besonders den wertschätzenden Umgang und die hohe Qualität der Pflege.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister dankte dem engagierten Pflegepersonal:

„Tagtäglich arbeitet unser Personal zuverlässig, voller Engagement und mit viel Einfühlungsvermögen für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Dass diese mit der geleisteten Arbeit unseres Personals zufrieden sind, zeigen und bestätigen auch die Befragungsergebnisse der Bewohnerinnen und Bewohner. Danke an die Pflegekräfte für die hervorragende Arbeit.“

Die Befragung wurde von Juli bis September 2023 durchgeführt. Bewohnerinnen und Bewohner nahmen daran teil und äußerten sich zu Themen wie Wohlfühlfaktor, Pflege und Betreuung, Alltagsbegleitung, Verpflegung und Service sowie individuelle Gewohnheiten.

„Die Ergebnisse der Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner sind ein klarer Beweis für die exzellente Arbeit, die unsere Teams täglich leisten. Wir sind stolz auf die hohe Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner und sehen darin eine Bestätigung, dass unsere Bemühungen in den Bereichen Pflege, Betreuung und soziale Angebote Früchte tragen. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement dafür sorgen, dass unsere Pflegezentren Orte des Wohlfühlens und der Geborgenheit sind“, freut sich Dr. Andreas Reifschneider, Geschäftsführer der Gesundheit Waldviertel GmbH.“



V. l.: Vorstand Konrad Kogler (NÖ Landesgesundheitsagentur), Anita Talamas-Engel (Ehrenamt und Alltagsbegleitung PBZ Waidhofen/Thaya), Kaufmännische Direktorin Sabine Englmaier (PBZ Weitra), Pflege- und Betreuungsmanagerin Karin Kovar (PBZ Schrems), Pflege- und Betreuungsmanagerin Tamara Auer (PBZ Waidhofen/Thaya), Pflegedirektorin Andrea Wingelhofer (PBZ Litschau und PBZ Schrems), Pflege- und Betreuungsmanagerin Susanne Koppensteiner (PBZ Litschau), Elisabeth Tannhäuser (Ehrenamt und Alltagsbegleitung PBZ Weitra), stv. Küchenleiterin Sonja Böhm (PBZ Schrems), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Vorstand Alfred Zens (NÖ Landesgesundheitsagentur)

G

L

Abkürzungsverzeichnis

A

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ADONIS.	Prozessmanagement-Tool	FiCo.	Finanzen und Controlling
AEMP.	Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte	FIS.	Forschungsinformationssystem
AMBU.	Abteilung Medizinische und Pflegerische Betriebsunterstützung	FK.	Führungskräfte
AQUA.	Arbeitsplatznahe Qualifizierung	FM.	Facility Management
BGM.	Betriebliches Gesundheitsmanagement	FOIN.	Forschung und Innovation
BIGS Gaming.	Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe	GmbH.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BO.	Betriebsorganisation	HR.	Human Ressource
BQLL.	Bundesqualitätsleitlinie	IAP.	Integrierte Abteilungsplanung
BSC.	Balanced Score Card	IKS.	Internes Kontroll-System
BU.	Business Unit	IKT.	Informations- und Kommunikationstechnologie
CdS.	Chef des Stabes	iPEG.	integrierte Protokollierung und Erledigung von Geschäftsprozessen
CoMPAS.	Controlling- und Management-Tool für Projekte, Anlagen und spezifischen Aufwand	iPSTA.	interprofessionelle Ausbildungsstationen
COVID.	coronavirus disease 2019	IT.	Informationstechnologie
DEMI.	Durchführung-Entscheidung-Mitwirken-Information	KA-AZG.	Krankenanstalten Arbeitszeitgesetz
DGKP.	Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger	KH.	Krankenhaus
DSGVO.	Datenschutz-Grundverordnung	LGA.	Landesgesundheitsagentur
eCRF.	Electronic Case Report Form	LGA-G.	LGA-Gesetz
ECMO.	Extrakorporale Membranoxygenierung	LIS.	Laborinformationssystem
EDM.	Europaregion Donau Moldau	LK.	Landeskrankenhaus/Landeskliniken
EDV.	Elektronische Datenverarbeitung	LKF.	Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
ELGA.	Elektronische Gesundheitsakte	LSS.	Leistungs- und Strukturstrategie
EnMS.	Energiemanagementsystem	MAG.	Menschen und Arbeit GmbH
epa/LEP.	elektronische Pflegeprozessdokumentation/ Leistungserfassung in der Pflege	MDR.	Medical Device Regulation
EU.	Europäische Union	MIA.	Medinklusions-Ambulanz
EUREGHA.	European Regional and Local Health Authorities	MIB.	Medizinisches Innovationsboard
FAQ.	Frequently Asked Questions	MIS.	Managementinformationssystem
		MPDM.	Medizinisch-Pflegerisches Datenmanagement
		MPG.	Medizinproduktegesetz
		MPLM.	Medizinisch-Pflegerisches Leistungsmanagement

GESUNDHEIT WALDVIERTEL GMBH

MPSM.	Medizinisch-Pflegerisches Strukturmanagement	PMIS.	Pathologie- und Mikrobiologieinformationssystem
MRT.	Magnetresonanztomographie	PSG.	Personalservice GmbH
MTDG.	Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe	PSZW.	Psychosomatisches Zentrum Waldviertel
naBe.	nachhaltige Beschaffung	RECOM.	Recht und Compliance
NGS.	Next-Generation Sequencing	REXx.	Personal Software
NIS-G.	Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz	RFP GmbH.	Radiopharmazeutische Forschungs- und Produktions GmbH
NIZZA.	Niederösterreichs Interaktiver, Zentraler Zeitplanungs-Assistent	RHN.	Regions for Health Network
NÖBIS.	Niederösterreichisches Befundinformationssystem	Rili.	Richtlinie
NÖ BRO.	Niederösterreichische Bewertungs- und Referenzverwendungsverordnung	RIS/PACS.	Radiologieinformations- und Archivsystem
NÖGUS.	Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds	QM.	Qualitätsmanagement
NÖKIS.	Niederösterreichisches Krankenhausinformationssystem	SAP.	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
NÖ LAKIS.	Niederösterreichisches Landeskommunikations- und Informationssystem	SAP-BI.	SAP Business Intelligence
OGF.	Organisationsgeschäftsführung	SCM.	Supply Chain Management
OP.	Operation(en)	ShSG.	Shared Services GmbH
OPM.	OP-Management	SOC.	Security Operations Center
PA.	PflegeassistentIn	SOP.	Standard Operating Procedure
PBZ.	Pflege- und Betreuungszentrum/Pflege- und Betreuungszentren	SQM.	Strategie Qualität Medizin
PCR.	Polymerase-Kettenreaktion	SQP.	Strategie und Qualität Pflege
PDMS.	Patientendatenmanagementsystem (Dokumentationssysteme für Anästhesie und Intensivmedizin)	UGB.	Unternehmensgesetzbuch
PFA.	Pflegefachassistent/in	UK.	Universitätsklinikum
PFZ.	Pflege- und Förderzentrum/Pflege- und Förderzentren	VoBü.	Vorstandsbüro und Prävention
		VSTG.	Verwaltungsstrafgesetz
		WA.	Wissenschaftliche Arbeiten
		WHO.	World Health Organisation
		WHO RHN.	World Health Organisation Regions for Health Network
		WiGeV.	Wiener Gesundheitsverbund
		WLAN.	Wireless Local Area Network
		ZETT.	Zentrum für Entwicklung-Training-Transfer

WIR HABEN WAS ZU BIETEN



Langfristige Jobperspektiven
in einem sicheren und stabilen
Arbeitsumfeld



Wohnortnahe Arbeitsplätze
in ganz Niederösterreich



Bezahlte Mittagspause und flexible
Arbeitszeitmodelle, zum Beispiel
Altersteilzeit oder Pflergeteilzeit



Programme zur Förderung der
physischen, psychischen und
mentalen Gesundheit



Eigenes Bildungsprogramm mit
mehr als 600 Veranstaltungen
im Jahr



Kinderzuschuss, Ferienbetreuung
und Betriebskindergärten

**Alle Informationen finden Sie
im KarriereCenter der NÖ LGA!**



Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

 gesund und gepflegt

 m_einlebenlang

 NÖ Landesgesundheitsagentur

www.noe-lga.at